



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 12

Dezember 2015

54. Jahrgang



**Gesegnete Weihnachten
und ein
Frohes Neues Jahr 2016**

Foto:
Wolfgang Kraft,
Passade

Pferdetränke in Passade

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Probsteierhagen, Prasdorf und Passade

Was bleibt von 2015?

In der Adventszeit, aber auch vor dem nahenden Jahresschluss wollen und müssen wir uns fragen: Was bleibt von 2015 in Erinnerung – und mit welchen Wünschen und Hoffnungen gehen wir in das nächste Jahr?

Skandale um VW und Sommermärchen, Angst vor Verlust von sozialer Sicherheit und vermeintlicher Islamisierung, unkontrollierbare Macht von facebook und Internet, Horrorszenarien für vor Krieg und Krisen Flüchtende, Grexit, schließlich sogar politische Verweigerungshaltung?

70 Jahre nach Beendigung des Weltkriegterrors, von dem wir heute fast alle nur noch aus zweiter Hand wissen, leben wir in der Probstei schon wie auf einer kleinen Insel im Weltgeschehen. Uns geht es gut, wir haben unsere Familie beisammen, wenn auch Ängste und Unsicherheit die „Runde“ machen. Deshalb ist es schön zu wissen und zu erfahren, wie wir vor Ort mit den Menschen umgehen, die vor Krieg und Hass flüchten, um hier ein zuhause zu finden.

Oder wie sicher viele von uns hinter Kiels Plänen stehen, sich nach 1936 und 1972 ein drittes Mal als Olympia-Austragungsort zu bewerben.

Wir Bürgermeister aus Probsteierhagen, Prasdorf und Passade freuen uns, dass auch wieder junge Menschen gerne aufs Land ziehen, die frischen Wind mitbringen, manchmal Altes hinterfragen oder unser aller Zusammenleben ohne Vorbehalte fördern. Kinder zu erleben, die noch wissen, wo sie zuhause sind.

Besonders in diesem Jahr könnten wir zusammenfassen aus „Alles hat seine Zeit“ einem Vers von Salomo: Lieben hat seine Zeit, Hassen hat seine Zeit, Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

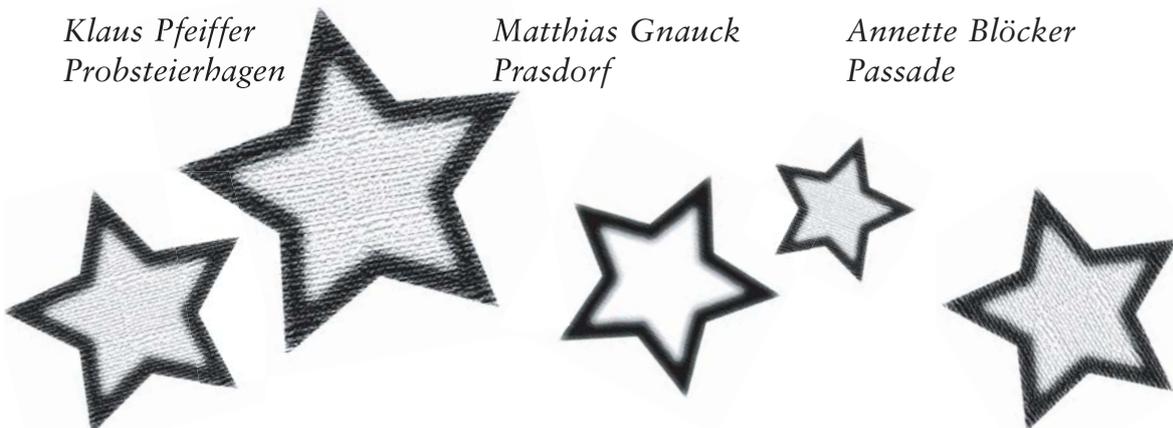
In diesem Sinne wünschen wir uns allen eine erleuchtende Adventszeit, ein geruhames Weihnachten, für das Jahr 2016 Gesundheit und Frieden sowie die Erfüllung unserer kleinen Hoffnungen.

Ihre und Eure

*Klaus Pfeiffer
Probsteierhagen*

*Matthias Gnauck
Prasdorf*

*Annette Blöcker
Passade*



Dezember 2015

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember

So.	06.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	2. Advent -Nikolaus-GD mit Kantorei
So.	13.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	3. Advent
So.	20.12.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	4. Advent
Do.	24.12.	15.00 Uhr	P. Thoböll	Kinderweihnacht
	24.12.	17.00 Uhr	P. Thoböll	Christvesper
	24.12.	23.00 Uhr	P. Thoböll	Christmette
Fr.	25.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Weihnachtstag
Sa.	26.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	2. Weihnachtstag Singegottesdienst GD in Prasdorf im Gemeindehaus
So.	27.12.	11.00 Uhr	P. Thoböll	Altjahrsabend
So.	31.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	

Januar 2016

So.	03.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Sternsinger-GD
So.	10.01.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	

-AM-

Tannenbaum für die Kirche!



Wo und bei wem, ist ein Baum zu groß geworden? Wer stellt diesen für die Kirche oder das Gemeindehaus zur Verfügung.

Bitte anrufen 04348/91133.

Kreativkreis

Donnerstag
10. Dezember
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag
8. Dezember
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Monats- geburtstag

Mittwoch
13. Januar
15 Uhr
im
Gemeindehaus



Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
nicht in den Ferien
im
Gemeindehaus

KONZERTE

SONNTAG, 20. DEZEMBER, 18 UHR WEIHNACHTSKONZERT

Kantorei, Instrumentalisten & Solisten
Leitung: Roman Mario Reichel
Eintritt: € 10.- (erm. € 8.-)

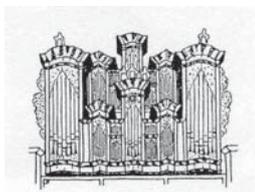
GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 06. DEZEMBER, 10 UHR

Es kommt ein Schiff
Die Kantorei läutet den Advent musikalisch ein.

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER, 23 UHR

Christmette mit der Kantorei
Weihnachtliche Weisen aus alter und neuer Zeit.



Geschichten am Kamin

In gemütlicher Atmosphäre bei Punsch und Keksen, möchten wir mit Ihnen besinnliche, heitere oder ernste Weihnachtsgeschichten oder -gedichte hören und eine harmonische Stunde in der sonst oft hektischen Adventszeit verbringen.

Dienstag, 15. Dezember um 19.30 Uhr
im Kaminzimmer
Gemeindehaus in Probsteierhagen.

Wir freuen uns auf Sie!



KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend, 5. Dezember
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus



Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.
Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!

20 C+M+B 16.

„Segen bringen, Segen sein“ Die Sternsinger sind wieder unterwegs!

Die Sternsinger unserer Zeit erinnern an die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar.

Von Haus zu Haus ziehen sie, um die frohe Botschaft von der Geburt des Gotteskindes zu bringen, den Segen für das Neue Jahr an die Tür zu schreiben und für eine Geldspende für notleidende Kinder in der Welt zu bitten.

Wie schon beim letzten Jahresanfang laden wir den Sternsingertagen ein. Gemeinsam wollen wir uns mit Kindern und Erwachsenen (!) darauf einstimmen, den Segen Gottes für das Jahr 2016 in die Häuser zu bringen.

Am **Sonntag, den 3. Januar**, geht es los: Ab 10 Uhr feiern wir in Probsteierhagen in der Kirche einen Sternsingergottesdienst, und dann wollen wir nach kurzer Stärkung und Vorbereitung selbst **als Heilige Drei Könige** den Segen ausbreiten.

Kinder, die mitmachen möchten, treffen sich ab 9.15 Uhr im Gemeindehaus, um sich vorzubereiten und einzukleiden. Im Gottesdienst kommen Kinder aus Bolivien zu Wort, und die kleinen Könige werden für ihren Auftrag, den Segen in die Häuser zu bringen, gesegnet.

Am **Dienstag, 5. Januar**, treffen wir uns **um 10 Uhr** im Gemeindehaus in Probsteierhagen, tauchen hinein in die Welt der Kinder in Bolivien. Lieder, ein Film, Bilder und Bastelaktivitäten werden den Vormittag füllen.

Am **Mittwoch, den 6. Januar** - da ist noch schulfrei – ziehen wir ab 10 Uhr erneut los, um die zu besuchen, die am Dienstag keine Zeit hatten. Zum Schluss treffen wir uns am Nachmittag gegen 16 Uhr in der Kirche in Probsteierhagen zu einem Sternsingerfest – mit kleinen Leckereien und viel Spaß!

Wer uns gerne empfangen möchte, melde sich bitte bis **zum 2. Januar im Kirchenbüro, 04348 911311**.



Projekt „Thesenanschlag“ - Das Reformationsjubiläum rückt näher

Vor 500 Jahren, am 31. Oktober 1517, nagelte Martin Luther seine 95 Thesen zu den damals aktuellen Herausforderungen der Kirche an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. - Und nun sollen „neue“ Thesen zu den Herausforderungen für die Kirche in der Gegenwart entstehen. Dazu wandert eine nachgebaute „Thesentür“ durch die Kirchengemeinden des Kirchenkreises Plön-Segeberg.

Bei uns wird die Tür vom 13.-31. Dezember 2015 zu Gast sein.

Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, eigene „Thesen“ an die Tür zu „schlagen“ mit dem thematischen Tenor: Reformation heißt für mich heute:.....

Es geht – neben der tatkräftigen Erinnerung an Martin Luther - um die Bedeutung der Reformation für unsere Zeit, aber auch um Ideen für eine aktuelle und zeitgemäße Reformation unserer Gemeinde und unserer Kirche im 21. Jahrhundert.

Die Thesen werden gesammelt, geordnet und dann zum Reformationsjubiläum als Thesen aus den Gemeinden und des Kirchenkreises veröffentlicht.



Luther: Putting His Ninety-Five Theses

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 17. Dez. 2015 im Gasthaus Irrgarten statt.

Als Tagesordnungspunkt wird u. a. über den 2. Nachtragshaushalt 2015, der Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2016 und den Wegenutzungsvertrag Gas beraten. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch oder der Home-Page der Gemeinde, www.Probsteierhagen.de.

Weihnachtsbeleuchtung in Probsteierhagen

Viele Gartenbesitzer haben der Gemeinde auch in diesem Jahr wieder Tannen-bäume für die Weihnachtszeit überlassen. Leider mussten wir aber auch einige Angebote ausschlagen. Dort wo ein Kran, ein Tieflader oder anderes, schweres Gerät benötigt wird um an die Bäume heranzukommen, sie ohne Schäden zu verursachen zu fällen oder abzutransportieren, ist der Aufwand für unsere Gemeindehandwerker nicht vertretbar. Aber auch Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihr Angebot. Der Gewerbeverein und die Gemeindehandwerker haben die Weihnachtsbeleuchtung angebracht und so erstrahlt unser Dorf in der Adventszeit und den folgenden Feiertagen wieder im schönen Lichterglanz. Durch private Initiativen wurden in Röbsdorf und Muxall ebenfalls wunderbar geschmückte Tannenbäume aufgestellt. Allen Baumspendern, dem Gewerbeverein, den Gemeindehandwerkern und den Aktivistinnen in Muxall und Röbsdorf ein herzliches Dankeschön.

Abfuhr der Weihnachtsbäume

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume erfolgt **am Mi., den 13. Januar 2016**.

- Auf den Sammelplätzen dürfen nur Weihnachtsbäume abgelagert werden.
- Vor Anlieferung sind der Baumschmuck (z.B. Lametta) und Zubehörteile (z.B. Weihnachtsbaumständer) restlos zu entfernen.
- Glas- und Altkleidercontainer müssen frei zugänglich bleiben.
- Die Weihnachtsbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens auf den Sammelplätzen angeliefert werden.
- Die Weihnachtsbäume werden nur an dem genannten Tag von den bekannten Plätzen abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig!

Anordnung eines Halteverbotes

Dem einen ist es wohl schon aufgefallen, die anderen möchte ich hiermit darauf aufmerksam machen. Im Einfahrtsbereich des Pommernring steht ein neues Verkehrs-

zeichen.

Auf Grund von Anwohnerbeschwerden und von Behinderungen des fließenden Verkehrs am Mündungsbereich Pommernring / Wulfsdorfer Weg wurde auf Anordnung des Amtes Probstei das eingeschränkte Halteverbot aufgehoben und ein Absolutes Halteverbot angeordnet. Nun bitte ich besonders die Anwohner, diesem Verbot nachzukommen.

Silvesterfeuerwerk

In wenigen Tagen lassen wir das Jahr 2015 mit all seinen schönen, weniger schönen und schrecklichen Ereignissen hinter uns. Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Der Eine freut sich, dass das Jahr zu Ende geht, der Andere schaut voller Vorfreude auf das neue Jahr. Für viele aber ein Grund, dies mit einem Feuerwerk zu feiern.

Dabei sollten Sie aber folgendes beachten:

Aufgrund des § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz wird angeordnet, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk, insbesondere Silvesterfeuerwerk, dazu zählen auch Leitstabbraketen) über das bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31. Dezember 2015 und am 1. Januar 2016 **nur unter Einhaltung bestimmter Mindestabstände abgebrannt werden dürfen:**

1. Feuerwerksraketen der Klasse II in einem Abstand von mindestens 180 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen.

2. Andere pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in einem Abstand von mindestens 25 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen

Diese Anordnung gilt für den gesamten Ortsbereich.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie beim Kauf von Feuerwerksartikel darauf achten, dass alle Gegenstände mit einer BAM-Nr. versehen sind.

Jugendliche die des Lesens mächtig sind und Erwachsene möchte ich besonders auf den Punkt 1. hinweisen. Zu den Gebäuden und Anlagen zählen auch Pferdeställe, Heuschober und Garagen. Vermehrt wurde ich darauf angesprochen, dass von Jugendlichen in einem Ortsteil, gezielt Feuerwerksraketen in Richtung eines Pferdestalles geschossen wurden. Das es hierbei schnell zu einem Brand und zu Panik unter den Pferden kommen kann, sollte eigentlich jedem vernünftigen Menschen einleuchten.

Zur Freude Aller wäre es nun auch noch schön, wenn Sie am 01. Januar 2016 die Reste Ihrer nächtlichen Freiluftfeierlichkeiten entsorgen würden.

Silvesterfeuerwerk II.

Restbestände an Feuerwerkskörper aus 2014 mussten wohl einigen Jugendliche noch kurz vor dem Jahreswechsel entsorgen. Dumm nur, dass dies im Bereich des Schlossparks und dann auch noch in einem zwar ausgehöhlten aber gesunden Baum geschah. Durch die „Dicken Brummer“

wurde das Holzmehl angezündet und nach kurzer Zeit stand der Baum in Flammen. Die rechtzeitige Entdeckung durch eine Spaziergängerin, die Alarmierung der „Laub-sammler“ am Schlossgraben und deren Löschversuche, verhinderten wohl einen größeren Brand. Da durch die Aushöhlung im Baum ein Schornsteineffekt eintrat, musste die angerückte Feuerwehr den Baum fällen und der Länge nach aufsägen um an die letzten Glutnester heranzukommen. Die am Brandort gefundenen Verpackungen der Böller wurden der Polizei übergeben. Auch habe ich Anzeige wegen Brandstiftung gegen Unbekannt erstattet.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die letzte Sprechstunde in diesem Jahr findet am Montag, den 14. Dezember statt.

Am 11. Januar 2016 stehe ich Ihnen wieder zur gewohnten Zeit, am bekannten Ort für Fragen, Anregungen und Beschwerden zur Verfügung.

**BIS DAHIN WÜNSCHE ICH IHNEN ALLEN
EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT,
STRESSFREIE WEIHNACHTSTAGE UND
EIN GESEGNETES JAHR 2016.**

Klaus Pfeiffer



Ein dickes „Danke“ an die unermüdlichen Helfer

Der Erfolg der Kastanienblättersammelaktion der letzten Jahre (siehe ON November) hat uns animiert, sie auch in diesem Jahr zu wiederholen. „Es sind immer dieselben“ - das ist einmal nicht als Anklage sondern als positive Aussage über die Helfer gemeint. Acht Probsteierhagener haben sich Mitte November zusammen gefunden, um die Kastanienblätter vor unserem Schloss Hagen zusammenzurechen. Was erst so wenig aussah, machte dann doch fast drei Stunden Arbeit. Wir hatten uns vorgenommen, die Blätter aus den Böschungen des Schlossgrabens hochzuholen. Das wurde geschickt mit Säcken an einem langen Tau erledigt, war aber trotzdem ganz schön anstrengend.

Ein herzliches Dankeschön geht an Irmi Kuhn, Marianne Sill, Gisela Rethwisch, Siegfried Klopsch, Alexander Kolberg, Peter Kuhn und nicht zuletzt an Wolfgang Schneider, der (fast) alle meine Ideen tatkräftig unterstützt. Auch Gerhard Götsch in Passade bekommt natürlich einen Dank, weil er uns die „Übeltäter“ wieder abnimmt und unterpflegt.

Text und Bild: Ulrike Schneider



Wie jedes Jahr kamen viele hübsch verkleidete Kinder (ca. 90) in die Neubausiedlung von Trensahl, um ihre Verse vorzutragen und als Gegenleistung ein paar Süßigkeiten mit nach Hause zu nehmen. Es war - wie immer - eine grosse Freude.

*Mit freundlichem Gruss
Freunde des Halloween*

Probsteierhagen hilft

Nachfolgend wieder einige Informationen über die Flüchtlingshilfe in Probsteierhagen.

Ein weiteres Helfer/innen-Treffen fand am 10. November im Schloss Hagen statt. Der Gewerbeverein spendete die Parkgebühren, die anlässlich der Gewerbebeschau im Sommer eingenommen werden konnten und stockte den Betrag noch etwas auf. Dirk Rave und Harry Kielmann übergaben den übergroßen Scheck auf der Versammlung. Es werden dafür Einkaufsgutscheine für einen Einkauf im Dorf ausgegeben.



Dirk Rave mit Peter Lüneburg und Konrad Gromke

Es waren zu der Zusammenkunft wieder über 20 Personen gekommen. Der Helferkreis trifft sich an jedem 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr, um Neuigkeiten auszutauschen und mögliche Probleme anzusprechen und zu lösen. Hier können jederzeit Interessierte dazu kommen. Das nächste Treffen findet somit turnusgemäß am Dienstag, dem 12. Januar, 19.00 Uhr, im Schloss Hagen statt.

Einen „Fahrradbeauftragten“ haben wir nun auch gefunden. Karl Storm hat sich bereit erklärt, die gespendeten Fahrräder durchzusehen und zu reparieren. An jedem Mittwoch um 10.00 Uhr ist er aktiv.

Im letzten Monat sind für unsere Gemeinde keine Flüchtlinge zugewiesen worden, so dass auch keine weiteren Aufgaben für Kümmerer/innen hinzugekommen sind. Die meisten unserer Flüchtlinge nehmen an Sprachkursen teil und werden zusätzlich noch von den Sprachpaten unterrichtet. Einige unserer Flüchtlinge nahmen an der DRK-Weihnachtsfeier teil.

Für die Ausstattung einer weiteren Wohnung in der Bahnhofstraße – das Gebäude wurde von der Amtsverwaltung angemietet – konnte unsere „Umzugskolonne“ ein 2 1/2-Zimmer-Wohnung in Schönkirchen räumen und die Möbel hier unterbringen.



Die „Umzugskolonne“ im Einsatz

Eine große Freude gab es im Haus von Zarifa Ahmad in der Jürgenskoppel. Frau Ahmad war mit ihren vier Kindern am 24. Juni aus Aleppo in Syrien geflüchtet. Auf dem Weg von der Türkei nach Griechenland verlor sich die Familie, so dass die Tochter und der Sohn in der Nähe von Ulm ankamen und ein weiterer Sohn sich jetzt in Schleswig aufhält. Mit Genehmigung der jeweiligen Ausländerbehörden durften die Kinder zu einem kurzen Besuch zu ihrer Mutter und Schwester nach Probsteierhagen reisen. Da war die Freude groß, aber der Abschied stand auch wieder bevor. Es fand ein Ausflug in die Probstei und nach Loebe statt mit anschließender Kaffeetafel. Am nächsten Tag gab es dann ein gemeinsames Mittagessen mit syrischen Spezialitäten.



K. und R. Gromke wurden zum Essen eingeladen.

Für „Probsteierhagen hilft“ wurde ein neues Spendenkonto bei der VR Bank eingerichtet. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Für Fahrkosten zu den Unterrichtsstunden (wir beteiligen uns zur Zeit mit 50 % an den Fahrkosten zu den Unterrichtsstätten, wenn keine Leistungen von dritter Seite erfolgen), für Unterrichtsmaterialien, Anwaltskosten und kleinere Anschaffungen benötigen wir auch Barmittel.

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter www.sv-probsteierhagen.de unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden.

Allen Helferinnen und Helfern danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Hilfe für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde und auch in Salza. Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und hoffen sehr, dass der arabische Raum mit Syrien, dem Irak und auch Afghanistan bald befriedet werden kann und die Flüchtlinge keinen Grund mehr zur Flucht haben oder auch in ihre Heimat zurückkehren können.

Konrad Gromke

(Kordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)



Anleuchten in Röbsdorf

Auch Nieselregen und Wind hielt die Röbsdorfer und ihre Gäste nicht davon ab, am Montag, den 30. November ab 18 Uhr mit einem fröhlichen Beisammensein von über 90 Teilnehmern den festlich geschmückten Tannenbaum mit Punsch und Grillwurst am Dorfplatz zu feiern. An die Spender, die das Fest ermöglicht haben, unseren herzlichen Dank! Den Überschuss werden wir an eine wohltätige Organisation im Dorf spenden. Das Organisationsteam



Förderverein Schloss Hagen e.V.

„Frohe Weihnachten“ und ein „Gutes Neues Jahr 2016“

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, Freunde und Förderer des Fördervereins Schloss Hagen e.V.

Im Namen des Fördervereins wünsche ich ihnen und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Für 2016 wünsche ich ihnen und ihren Familien ein gutes und erfolgreiches Jahr sowie Gesundheit.

2015 war für den Förderverein Schloss Hagen ein erfolgreiches Jahr. Wir haben uns wieder für das Schloss und den Park engagiert.

Schwerpunkt war im abgelaufenen Jahr die Renovierung des historischen Gewölbekellers sowie die Beseitigung von Schäden in den öffentlich zugänglichen Räumen des Erdgeschosses.

Im Park wurden durch Eigenleistungen sowie durch beauftragte Firmen Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Weiterhin wurde durch den Förderverein für den Schlosspark ein Nachpflanzkonzept in Auftrag gegeben, das mit Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege finanziert wurde und nach Vorlage durch das beauftragte Büro in den gemeindlichen Gremien sowie im Förderverein vorgestellt wird.

Diese Maßnahmen waren auch in diesem Jahr nur mit Unterstützung der Mitgliederinnen und Mitglieder sowie unserer Förderer möglich.

Dafür bedanke ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Auch im Jahr 2016 wird sich der Förderverein Schloss Hagen e.V. wieder für das Schloss und den Park engagieren.

So wird im ersten Vierteljahr 2016 im Schloss eine Vortragsreihe zur Geschichte der Probstei angeboten.

Der Förderverein will damit zeigen, dass das Schloss ein kultureller Mittelpunkt der Probstei und der gesamten Region ist.

Auch sind weiterhin Maßnahmen im Schloss und im Park geplant.

Für unsere Veranstaltungen und Maßnahmen bitte ich sie auch im Jahr 2016 um ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Karl Heinz Fahrenkrog

für den Vorstand des Fördervereins „Schloss Hagen e.V.“



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zum letzten Blutspendetermin des Jahres 2015 kamen insgesamt 41 Spendenwillige am 09. November in das Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen. Herr Björn Peter Krämer war bereits zum 25. Mal dabei und erhielt dafür eine Ehrennadel des DRK Landesverbandes sowie und Buchgeschenk vom DRK Ortsverein Probsteierhagen. Die Termine für 2016 stehen auch bereits fest: Im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen wird es 2 Termine

geben, dies sind die Montage 08. Februar 2016 und 14. November 2016. In Prasdorf wird es wieder einen Termin geben, und zwar am Mittwoch, den 17. August 2016, jeweils in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern bedanken, die unsere Arbeit im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, insbesondere auch die fleißigen Kuchenbäcker und Helfer, die unser Schloss-Café auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder mit leckerer Backkunst und persönlichem Einsatz tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Mitbürgern eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Weihnachtsfeier

**am 10. Dezember ab 14:00 Uhr
Wo? Im Schloss Hagen, Kaminzimmer**

Wir wollen mit Weihnachtsliedern und –Geschichten bei Kaffee und Kuchen eine schöne Weihnachtsfeier gestalten. Alle Mitglieder der AWO und des DRK laden wir ein, einen schönen Nachmittag in der Adventszeit zu genießen. Wir freuen uns auf eine schöne, harmonische Feier mit kleinen Überraschungen.

Unsere fleißigen Helferinnen und Bäckerinnen danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz.

Theater, Theater

BLINDLINGS (Simon Stephens)

Sonntag, 31.01.2016, 16:00 Uhr im Schauspielhaus

Ende der 70er Jahre lebt in Stockport bei Manchester die junge Cathy mit ihrer Mutter Susan und ihrer sechs Monate alten Tochter Ruth. Sie lernt John kennen, von dessen respektloser Art, seiner kriminellen Energie und immer wieder hervorblitzenden Gefährlichkeit sie eigenartig fasziniert ist. Die beiden wachsen immer stärker zusammen – so lange bis Cathy erfährt, dass John sie mit ihrer besten Freundin betrügt und die Rache sie zu einer unfassbaren Tat treibt. Fast zwanzig Jahre später wird Cathy mit den dunklen Schatten ihrer Vergangenheit konfrontiert.

Kartenbestellung bis zum 04.01.2016

Zum Preis von 17,50 € bei Karin Sternberg, Tel. 04348-1212

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein schönes, friedliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und ein gutes, glückliches Neues Jahr.

Nach der Weihnachtspause geht es am 14.01.2016 im 14-tägigen Rhythmus mit den Treffen im Feuerwehr-Gerätehaus los!



Liebe Mitglieder und Freunde des SoVD!

Der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Probsteierhagen dankt allen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung im Jahre 2015. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen



Der Vorstand

**Freiwillige
Feuerwehr
Probsteierhagen**



Einsätze Monat November 2015

14.11.2015 von 13 Uhr 06 bis 14 Uhr 05

Es wurde ein hohler Baum gefällt, der durch Brandstiftung durch Kinder in Brand geraten war. Die Fäll Aktion war nötig um den „Kamineffekt“ zu unterbrechen. Im Brandbereich wurde der Baum zerkleinert und mittels Kübelspritze abgelöscht.

Einsatzfahrzeuge: Einsatzleitwagen und Löschruppenfahrzeug mit insgesamt 8 Einsatzkräften. Ebenfalls vor Ort waren eine Polizeistreife sowie unser Bürgermeister.

Dies war der 50. Einsatz der FF Probsteierhagen in diesem Jahr und wir hoffen alle, dass es auch der letzte war.

Auch der Dienstplan ist fast abgearbeitet. Zwei Übungsdienste haben wir noch in diesem Jahr am 01.12.2015 mit dem Thema Wasserversorgung Hydranten und am 15.12.2015 unseren „Meckerabend“.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr 30 im Gerätehaus.

Zwischen diesen Diensten findet unsere Weihnachtsfeier statt.

Unsere Ehrenmitglieder sind eingeladen von den Feuerwehren des Amtes Probstei zu einem Kaffeemittag mit einigen Einlagen zur Erheiterung. Wichtig ist hier aber das „Klönen“ mit den anderen Feuerwehrmitgliedern.

FROHES FEST UND GUTEN RUTSCH

Ein ereignisreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen befindet sich auf der Zielgeraden. Die Tage werden kürzer und ungemütlicher.

Viele schlimme Krisenherde hat uns das Jahr 2015 beschert, bei denen auch viele ungenannte Einsatzkräfte ihr Leben riskiert haben, um anderen zu helfen. Bei uns in der Feuerwehr war es ein bisher normales Jahr. Wetterbedingte Großeinsätze hat es in diesem Jahr nicht gegeben. Hoffen wir, dass es so bleibt.

Jetzt beginnt die Vorweihnachtszeit, die aus Feuerwehrsicht immer etwas kritischer ist.

Daher hier der alljährlichen Appel, mit offenem Feuer und echten Kerzen besonders vorsichtig umzugehen. Seien Sie für den möglichen Ernstfall gewappnet. Ein nasser Teppich ist schneller wieder trocken, als im besten Fall die Stube renoviert. Daher immer ein geeignetes Löschmittel in Griffnähe parat haben.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden bei der diesjährigen Haussammlung. Davon werden wir kein Fest auf die Beine stellen, sondern das gesammelte Geld in weitere Ausrüstungsgegenstände investieren um auch Ihre Sicherheit bei Schadensfällen zu erhöhen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und kommen Sie unfallfrei und gesund ins neue Jahr.

Das wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen

Nachruf auf Horst Bloscopyk

Am 14. Oktober ist unser Ehrenmitglied, Löschmeister Horst Bloscopyk, im Alter von 85 Jahren verstorben. Die Nachricht hat uns sehr betroffen gemacht, weil Horst 52 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr war. Bei einer derart langen Dazugehörigkeit, bleiben



für uns Feuerwehrkameradinnen und -kameraden eine Menge guter Erinnerungen, die uns mit Horst verbinden, zurück. Ganz besonders seine ruhige und besonnene Art wurde sehr geschätzt. Er war kein Mann, der sich in den Vordergrund rückte, sondern packte einfach mit an, wenn er gebraucht wurde.

Horst ist am 1. Oktober 1963 in die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen eingetreten, und war somit über 5 Jahrzehnte dabei. Als 1972 das neue Löschgruppenfahrzeug in Dienst gestellt wurde, war Horst einer der ersten in der Wehr, der als Träger der ebenfalls neuen Atemschutzgeräte ausgebildet wurde. Atemschutzgeräte waren damals in vielen kleineren Wehren noch nicht im Einsatz. In der Einsatzabteilung war Horst bis zum Übertritt in die Ehrenabteilung 1996 aktiv. 1988 wurde ihm für 25 Jahre aktiven Feurwehrdienst das Brandschutzehrenzeichen in Silber verliehen. 1985 übernahm er bereitwillig die Position des stellvertretenden Jugendwartes, als diese neu besetzt werden mußte und es keiner so einfach machen wollte. Das hat er dann für 5 Jahre gemacht. Einige heute aktive Feuerwehrkameraden haben ihn als umsichtigen Jugendwart erlebt, den so leicht nichts aus der Ruhe brachte. Auch für den nötigen Spaß bei der Sache war Horst immer zu haben. Das machte ihn überaus beliebt bei den Mitgliedern der damaligen Jugendfeuerwehr. Er hatte sowas väterlich ruhiges an sich, auch wenn es manchmal recht turbulent war. Nach dem Übertritt in die Ehrenabteilung 1996 war ihm die Feuerwehr weiterhin eine Herzensangelegenheit. Er kümmerte sich hier um den Sparclub der Feuerwehr, indem er wöchentlich die Ersparnisse erfasste. Sofern es gesundheitlich ging, konnte man Horst auch stets zur Skatrunde im Gerätehaus begrüßen, die 14-tägig stattfand. Mit seiner Frau Inge war Horst zudem bei fast jeder Versammlung der Feuerwehr anwesend.

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen werden Horst nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Inge und seiner Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen



Jugendfeuerwehr: MACH MIT !!

Für alle Interessierten Jugendlichen aus Probsteierhagen,

Bei uns bekommst Du

- ...eine super Ausbildung
- ...jede Menge neuer Freunde
- ...interessante Lehrgänge, Workshops

Bei uns lernst DU

- ...den sicheren Umgang mit Feuer und anderen Gefahren
- ...was du zusammen mit deinen Freunden für den Umweltschutz tun kannst
- ...dass eine Gruppe mehr erreichen kann, als du alleine

Bei uns erlebst DU

- ...tolle Ausflüge, Zeltlager, Spiel, Spaß und Abenteuer
- ...dass helfen „in“ ist und Egoismus „out“.
- ...dass es Spaß macht, sich für sein Dorf und Gemeinde einzusetzen.

Komm einfach an jedem Mittwoch 18⁰⁰ Uhr vorbei

Am 12. Dezember 18⁰⁰ haben wir unsere Weihnachtsfeier. Bei Speisen und Getränken laden wir wirklich interessierte Jugendliche ein, einen schönen Abend mit uns zu verbringen.

Dieser Monat war eher normal für uns. Dienst und Spaß wechselten ab.

Dann war Pokalschießen in Lütjenburg. Wir haben das erste mal daran teilgenommen.

Wartezeiten, das Umfeld und die Luftgewehre haben uns nicht zugesagt.

Da sind Verbesserungen nicht zu umgehen, zumal unsere Jugendlichen verwöhnt sind durch ihre Schießkünste bei den Kyffhäusern im Schloß Hagen.

Die Nistkästen sind jetzt fertig bemalt. Wer eins möchte :
Tel. 0170 7835295

Auf regen Besuch freuen sich euer Team
Björn, Jana, Dirk und Detlef

Detlef Elbnik
Jugendfeuerwehrwart

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Toller Erfolg der Fußballer der DGS Probsteierhagen

Am 17. November 2015 fand in Heikendorf die Vorrunde des Kreisentscheidendes Fußball statt, für die in Schule und Verein fleißig trainiert wurde. Unsere Mannschaft errang mit vier Siegen und einem Unentschieden den **ersten Platz** und konnte sich gemeinsam mit dem Zweit- und Drittplatzierten für das Finale am 10.12.2015 in Selent qualifizieren. Vielen Dank an die tollen Eltern der Spieler, die uns als Fahrer/innen und Fans so unkompliziert und fröhlich unterstützt haben. Wir hoffen, dass unsere Mannschaft sich im Finale wieder so hochmotiviert und leistungsstark als Team präsentiert.



Hinten: Marcel, Matti, Mika, Per, Nis

Vorne: Benni, Tony, Hauke, Anton, Philipp

Claudia Thureau-Herkens und Birgit Garms,
DGS Probsteierhagen

Olympiasieger

Zwei Teams aus den dritten und vierten Klassen der DGS Probsteierhagen nahmen am 11. November 2015 an der Regionalrunde der Mathematik-Olympiade teil. Dabei kamen Maja und Hauke (4. Klasse) unter die zehn besten Teams.



Annika und Philipp, Klasse 3, waren das beste Team aus dem Kreis Plön. Sie belegten den zweiten Platz und werden im Februar nach Flensburg fahren und am Landeswettbewerb teilnehmen. Für alle vier Kinder ein toller Erfolg.



Probsteierhagen, Dezember 2015

Liebe Freunde, liebe Förderer, liebe Eltern und liebe Leser,

der Verein der Freunde und Förderer der DGS Probsteierhagen wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2016.

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung und die Spenden, die es uns ermöglicht haben, viele Projekte in diesem Jahr zu verwirklichen. Hier ein kleiner Ausschnitt:

- Starterpakete für alle 1. Klassen
- Kostenüberübernahme für ein Musikprojekt für die Schüler und Schülerinnen der DGS
- Unterstützung Petze Elternabend
- sowie die Förderung der Petze Ausstellung „Echt Klasse“
- der Lauftag der DGS wurde mit Obst und Getränken und Traubenzucker ausgestattet
- Anteil v. Verein für das gesunde BINGO! Frühstück
- das Projekt: „Schaukel“ für den Schulhof wurde abgeschlossen

Damit wir auch weiterhin so tolle Projekte fördern können, brauchen wir **Ihre Hilfe!!** Mit einem **Jahresbeitrag von 9€** können Sie, liebe Leser, **SO** viel bewegen. Bitte helfen Sie uns, damit wir unsere Kinder der Dörfergemeinschaftsschule auch weiterhin so tatkräftig unterstützen können! (Sie haben natürlich auch die Möglichkeit zu einer einmaligen Spende!)

Vielen lieben Dank!!

Beitrittserklärungen finden Sie auf unseren Webseiten unter www.vff-dgs.de (Downloads).

Herzliche Grüße,
Ihre Christiane Sudau
1. Vorsitzende

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Musik



Am Mittwoch, den 02.12.2015 findet um 19:00 Uhr unser diesjähriges Adventskonzert in der Anker-Gottes-Kirche zu Laboe statt.

Zu hören sind das Streichorchester, der Musical-Chor mit den Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrgangs, die Percussion-AG, der Schülerchor und das a-cappella-Ensemble „Sol“. Das Programm mit traditioneller und populärer Advents- und Weihnachtsmusik wurde u.a. vor 4 Wochen in Noer vorbereitet, wo über 80 Schülerinnen und Schüler unserer Schule 3 Tage lang sehr intensiv gearbeitet haben. Die Leitung des Konzertes liegt in den Händen der Musiklehrer Claudia und Ralf Lentschat sowie Heino Tangermann, der Eintritt ist frei.

Die Tradition des Adventsliedersingens in der Schule soll auch in diesem Jahr beibehalten werden. Jeweils montags nach den ersten drei Adventssonntagen besteht für Schüler, Eltern und Lehrer die Möglichkeit, zwischen 07:40 Uhr und ca. 08:00 Uhr in der Eingangshalle gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen.

(Heino Tangermann)

Young Economic Summit 2015 – Zwei Tage und doch viel mehr

Bei dem „Young Economic Summit 2015“, dem Kooperationsprojekt des ZBW-Leibniz-Informationszentrums Wirtschaft, der Joachim Herz Stiftung und dem Institut für Weltwirtschaft, vertraten Lina Makoben, Mats Pieper, Joscha Betke, Nicolas Voss und Martin Lorenzen mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Bruns unsere Schule.

Trotz der guten Vorbereitungen war das Team am Montag, den 12.10., nervös, als man sich morgens im RBZ Wirtschaft zum ersten Präsentationstag des YES! einfand.



Copyright von Timo Wilke

Prof. Dr. Klaus Tochtermann, der Direktor der Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften Kiel, eröffnete die Veranstaltung.

Um 15 Uhr traf der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Torsten Albig, im RBZ Wirtschaft Kiel ein. Er fokussierte sich in seiner Rede auf die Flüchtlingsthematik und stellte fest, dass wir als Europäer uns fragen müssten, wer wir seien und was unsere Werte wären. In den letzten Sätzen seiner inspirierenden Rede betonte der Ministerpräsident, dass die Europäische Union weit mehr als eine Freihandelszone sei und wie schade es wäre, diejenigen wegzustoßen, die sich an uns wenden.

Dann wurde die nächste Session „Dealing With the Challenges of Urban Development“ ausgerufen und das Team der fünf Schüler aus dem Q2-Jahrgang war an der Reihe. Für die ohnehin schon schwachen Nerven war es nicht hilfreich, direkt nach einem erfahrenen Politiker zu sprechen. Zusätzlich saß Herr Albig in der ersten Reihe, hörte gespannt zu. Die 20 Minuten, die für die Präsentation zur Verfügung standen, gingen sehr schnell vorbei. Der Vorschlag, ein Bonussystem für den Kauf von Bustickets in Großstädten einzuführen, sorgte, wie alle anderen Themen auch, für Diskussionsstoff, doch auf jede Frage fanden Lina, Nicolas und Martin eine passende Antwort. „Es war eine tolle Erfahrung, sich für die eigene Idee einzusetzen und zu versuchen, alle Zuhörer zu überzeugen!“

(Lina Makoben)

Wasser fürs Leben – Heikendorfer Schüler untersuchen Trinkwasser in den Tropen

Mitten im Atlantischen Ozean scheint es mehr als genügend Wasser für alle zu geben. Doch die Herausforderung, aus dem salzigen Wasser genügend sauberes Trinkwasser für alle Inselbewohner der Republik Kap Verde herzustellen und zu verteilen, ist groß. Die Schüler Marlo Harms, Daniel Meisinger, Maybritt Pieper und Leon Ruser sind dieser Problematik während ihrer Forschungsexkursion der Heinrich-Heine-Schule (in Zusammenarbeit mit dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel) nachgegangen.

32 Grad Lufttemperatur, vulkanische Gebirge und eine beeindruckende Kultur des Inselstaates katapultierten das Schüler-Forschungsteam für zwölf Tage in ein für sie ganz neues Umfeld. Begleitet von Meereswissenschaftlerin Dr. Sally Dengg und ihrem Lehrer Wilfried Wentorf arbeiteten sie sich inhaltlich und methodisch in die Trinkwasseranalytik ein, führten chemische und mikrobiologische Untersuchungen durch und erkundeten die örtlichen Entsalzungsanlage sowie die Kläranlage der Insel Sao Vicente. Sie interviewten neben der Bevölkerung auch Experten zur Trinkwasserversorgung. Der Tropenmediziner Pitt Reitmeier unterstützte die Exkursion durch sein fundiertes Hintergrundwissen über Hygiene, Infektionskrankheiten und Trinkwasserversorgung ebenso wie der Konsul der Bundesrepublik Deutschland vor Ort, der das Team diesmal an mehreren Tagen begleitete. Gemeinsam mit den kapverdischen Partnerschüler/-innen der Escola Salesiana und der Liceu Ludgero Lima entwickelten die gemixten Schülerteams eigene Projekte zum Vergleich verschiedener Proben des Trinkwassers. Auch landwirtschaftlich genutztes Wasser wurde genauer unter die Lupe genommen. Neben einem Sozialprojekt, das aufbereitetes Klärwasser zur Bewässerung nutzbar macht, besuchten die Schüler Kleinbauern, die Grundwasser aus eigenen Brunnen nutzten sowie ein neues Modellprojekt auf der benachbarten Insel Santo Antao.

Besonders erstaunt waren die Schüler über die offensichtlich hohe Qualität des Trinkwassers, das die Aufbereitungsanlage unter hohem Energieaufwand aus dem Meerwasser produzierte. Die Keimzahl scheint sich nach ihren Messungen insbesondere durch die anschließende Verteilung und Speicherung in den häuslichen Tanks deutlich zu erhöhen und steigt in offenen Wasserflaschen rapide an.



Neben den wesentlich prägenden Eindrücken dieser vielschichtigen Forschungsreise werden die Schüler für spätere Reisen in südliche Länder sicherlich auch in Erinnerung behalten, dass Sie ihr gekauftes Wasser in Flaschen nicht länger als einen Tag nutzen.

Bereits im sechsten Jahr konnte das Kooperationsprojekt auf den Kapverden zwischen Heinrich-Heine-Schule und GEOMAR mit Unterstützung der Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 754

realisiert werden. Für diese außergewöhnlich prägenden wissenschaftlichen und menschlichen Erfahrungen danken alle Beteiligten herzlich.

(Wilfried Wentorf)



Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Weihnachtsfeier

Mittwoch, 9. Dezember 2015 - 15 h
Suckow's Gasthof - Probsteierhagen
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 4. Dezember bei den Ortsvertrauensdamen

Die Ideenwerkstatt der Landfrauen bietet an:

Plattdüütsch snacken mit Ulla Lange

Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf um Plattdeutsch zu reden, es nicht nur zu verstehen, sondern auch flüssig zu sprechen. Die Treffen sind jeweils am letzten Dienstag um 18 h mit maximal 12 Personen
Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 0431 / 241789

Ulrike Schneider

Vor dem Fall

Die Universitätsklinik Schleswig-Holstein in Kiel bemüht sich seit vier Jahren um Sturzverhütung - in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer, dem Sportbund, der Uni und auch den Landfrauen. Die Landfrauen Probsteierhagen haben in diesem Kontext den Unfallchirurgen Dr. Ove Schröder vom UKSH eingeladen, um „Sturz-Expertinnen“ zu werden.

Wir sollten nun viel über Ursachen und Folgen erfahren. Große Katastrophen geschehen aus kleinen banalen Dingen. Wenn man eine Gefahr wahrnimmt, z.B. Feuer, Hochwasser, ist sie oft schon eingedämmt. Dagegen ist ein Sturz immer unfreiwillig, plötzlich und unkontrolliert und meist aus einer höheren Ebene. Jeder über 65-jährige stürzt statistisch gesehen mindestens einmal im Jahr. Vier von fünf Stürzen ereignen sich zu Hause. Die Folgen sind Sturzangst und dadurch abnehmende soziale Kontakte. Von den 100.000 Patienten mit Oberschenkelhalsbruch im Jahr erreichen nur 50 % ihre vorige Beweglichkeit wieder. 15 % sterben sogar an den Folgen. Die Ursachen sind häufig schlechte Beleuchtung, Teppiche, Kabel, Glätte und falsches Schuhwerk.



Sehr erstaunt waren wir, dass das Fahrradfahren die beste Sturzprävention ist. Hierbei wird die Beweglichkeit erhalten und der Gleichgewichtssinn trainiert. Mit der Aufgabe des Fahrradfahrens steigt das Sturzrisiko enorm. Als Dr. Schröder die Landfrauen fragte, wer denn noch Rad fahre, meldete sich die Mehrheit. (Seine Bemerkung, dass man ja in der Probstei sonst nicht überall hinkommt, hat uns amüsiert.)

Die häufigsten Brüche betreffen das Handgelenk, die Schulter, die Wirbel und die Hüfte. Das Hauptproblem bei der Heilung einer Fraktur ist besonders bei Frauen häufig die Osteoporose. Das Behandlungsziel ist die schnelle Wiederherstellung. Sollten Sie stürzen und einen Bruch vermuten, essen und trinken Sie bitte ab sofort nichts mehr, um den Beginn der OP nicht unnötig zu verzögern. Dr. Schröder hatte einen ganzen Werkzeugskasten mitgebracht und zeigte uns einen Fixateur, Platten, Nägel und Oberschenkelkopfprothesen, die heute zur schnellen Heilung „eingebaut“ werden. Informieren Sie den Arzt auf jeden Fall, wenn Sie an einer Metallallergie leiden. Danach kann der Operateur sich für das richtige Material der Hilfsmittel entscheiden. Viele dieser Teile verbleiben im Patienten, ausser bei Jugendlichen, um deren Wachstum nicht zu behindern. Auch ein Wirbelbruch wird heutzutage mit zwei kleinen Schnitten behandelt, in die ein kleiner Ballonkatheter eingeführt wird. Mit diesem Hilfsmittel kann ein schnell bindender Knochenzement eingeleitet werden, der dem Wirbel wieder die nötige Stabilität verschafft. Leider existiert bei uns in Deutschland nicht das schwedische System. In Schweden gibt es seit 25 Jahren ein öffentlich einsehbares Prothesenregister, in dem Operateur, eingesetzte Prothese und Erfolg der Operation dokumentiert werden. Dies hat dort in kurzer Zeit einen enormen Qualitätsschub verursacht. In Deutschland wird ein solches Register erst seit einem Jahr geführt und ist leider nicht öffentlich einsehbar.

Wir waren nun neugierig, wie man diesen ganzen Unglücken vorbeugen kann. Uns wurden von Dr. Schröder folgende Massnahmen eindringlich ans Herz gelegt: an erster Stelle steht das Licht. Dunkle oder fehlende Lichtquellen sollen vermieden werden. Eine kleine Lichtquelle

mit Bewegungsmelder für die Steckdose gibt es im Baumarkt schon für 8,- Euro. Schaffen Sie sichere Wege in Ihrer Wohnung. Sichern Sie Ihre Teppiche oder verschenken Sie sie. Eine Schenkelhalsfraktur mit der Folge „Pfle-geheim“ ist teurer als jeder Teppich. Sichern Sie Kabel an der Wand. Benutzen Sie im Bad rutschfeste Matten und feste Haltegriffe. Wenn man alleine lebt, gibt es einen Rufknopf für das Handgelenk, der schnell Hilfe herbeiholen kann. Mit einem Schenkelhalsbruch z. B. können Sie sich nicht mehr zum Telefon aufrichten. Bestehen Sie bei einer Osteoporosemessung auf der sogenannten „DEXA-Messung“. Auch festes Schuhwerk und sichere Leitern sorgen für Sturzvermeidung. Lassen Sie Ihre Sehkraft prüfen. Gehen Sie regelmäßig zu Ihrem Hausarzt. Er ist der Lotse durch unser Gesundheitssystem. Und vor allen Dingen: treiben Sie Sport. Dies ist bis ins hohe Alter möglich. Unser Sportverein in Probsteierhagen bietet wirklich für jeden etwas.

Nun die Arbeit: wir bekamen anonymisierte Fragebögen und Checklisten, die es sofort oder später auszufüllen galt. Grund dafür ist, wie man zu Hause für mehr Sicherheit sorgen kann. Die Checkliste fragt nach Gefahrenquellen in der häuslichen Umgebung. Dann werden 14 Tage für die Lösung der Probleme eingeräumt. „Was man in 14 Tagen nicht schafft, schafft man nie“ erklärte Dr. Schröder aus seiner langjährigen Erfahrung. Diese Checklisten bringen die Landfrauen, die an dem Vortrag teilgenommen haben, bitte entweder zu mir (Steinkamp 2a) oder zur Weihnachtsfeier am 9. Dezember mit. Sie helfen damit der Uniklinik bei der weiteren Sturzvorsorge.

Text: Ulrike Schneider

Bild: Marlene Scheeler

Sportverein Probsteierhagen



Schon wieder Zeit für einen Rückblick, Zeit, Danke zu sagen!

Es klingt schon fast wie eine Floskel: „Was, schon wieder ein Jahr rum?“ Die Blätter sind noch nicht alle vom Baum, da beginnt die Einstimmung auf Weihnachten, auf den Jahreswechsel und man fragt sich, wie war's denn eigentlich dieses 2015? Viel ist passiert in der Welt und meist waren es nicht die guten Nachrichten, die überwogen. Auch wir spüren die Auswirkungen von Krieg und Vertreibung vor Ort. Viele Flüchtlinge sind nach Probstei-

erhagen gekommen und gut aufgenommen worden. Wir vom Sportverein Probsteierhagen leisten unseren Beitrag, den Menschen bei der Integration zu helfen. Eine ganze Reihe unserer Gäste haben sich Sportgruppen angeschlossen, spielen Fußball, sind beim Kickboxen dabei oder beim Volleyball und werden von den Sportgruppen mit Sportbekleidung versorgt. Danke allen dafür!

Für unseren Verein fällt die Bilanz für das auslaufende Jahr positiv aus. Viel ist passiert, ganz viel Aktivität in den Sportgruppen, Erfolg und Misserfolg in den Turniermannschaften vollzogen sich in einem Rahmen, wie es nun mal im Sportbetrieb Alltag ist. Wir hatten gute Veranstaltungen in der Halle, mit dem Kinderfasching, einem „Mitmachtag“, präsentierten uns auf der Gewerbeschau, feierten die „Grün Weiße Nacht“ und waren organisatorisch für das Gemeindefest „Vogelschießen“ aktiv. In den Sommerferien boten wir den Kindern im Zuge der Ferienpassaktion Angeln, Wasserbanane fahren oder Selbstverteidigung „Kinder stark machen“ an, sowie einen Fußballspaß am Trensahl. Die Fußballkinder der SG Probstei hatten tolle Tage im Zeltlager Selk.

Auch in 2015 konnten wir Dank des großen Einsatzes unsere Übungsleiter und Übungsleiterinnen, Trainer und Betreuer und aller Funktionäre unsere Mitgliederzahl deutlich über 1.000 stabil halten. Danke dafür! Eine besondere Freude und Bestätigung der Arbeit aller, war sicher die Verleihung eines Zukunftspreises des Landessportverbandes an den SVP im Frühjahr. Zehn Vereine in Schleswig Holstein erhielten diese Auszeichnung.

Bei den Investitionen waren wir etwas einseitig unterwegs. Der Sportplatz am Trensahl wurde mit großem Aufwand und viel Geld saniert. Das war höchst notwendig und gelang sehr erfolgreich. Und sonst alles ohne Probleme? Nein, natürlich nicht. Überall flackert mal ein kleines Feuer, das gelöscht werden muß. Kompliment an unsere Funktionäre, die das alles gut steuern und einen erfolgreichen Sportbetrieb in ihren Gruppen organisieren.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung bei der Pflege der Plätze, dem Schulverband für das gute Miteinander in den Hallen, den Gewerbetreibenden für ihre Unterstützung und natürlich meinen Vorstandskollegen für vielen Tage Diskussionen, um einen guten Weg für unseren SVP.

Euch/Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes 2016!

Peter Lüneburg

1.Vors.

Die SG Probstei Herren feiert ersten Heimsieg

Es ist vollbracht! Die Fußball-Herrenmannschaft der SG Probstei hat das Siegen doch noch nicht verlernt. Am ersten Novemberwochenende konnte der erste Heimsieg und der zweite Dreier der laufenden Saison gefeiert werden. Und dazu war dieser mehr als verdient. Mit einem 5:1 fegte man die SG Preetz 2 aus dem heimischen Waldstadion. Je zwei Mal Jan Sterna und Neuzugang Fynn Andresen bei einem zusätzlichen Eigentor machten den Sieg perfekt.

Wer aber jetzt eine Art Aufbruchsstimmung in der Mannschaft vermutete, wurde am darauffolgenden Spieltag enttäuscht. Beim ersten Rückrundenspiel in Kalübbe fiel die Mannschaft wieder in das alte Strickmuster zurück. 0:4 hieß es bereits zur Halbzeit. Auch wenn die Witterungs- und Platzbedingungen ein ordentliches Fußballspiel nicht möglich machten, war die Leistung der Hagener dennoch fragwürdig. Ein klares Aufbäumen in der zweiten Spielhälfte mit dem Ehrentreffer durch Nico Redlin kam letztlich zu spät.

Vielleicht ist es gut, dass nun die Winterpause vor der Tür steht, um im kommenden Jahr mit neuem Schwung eine Erfolgsserie zu starten...

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns begleitet und unterstützt haben und wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

N.Redlin

Renovierung Sportheim

Ein ganz besonderes Sponsoring erfuhren wir von der Firma Trockenbau Jessen aus Heikendorf. Der Duschaum im Sportheim brauchte dringend eine Deckensanierung. Das benötigt einen Fachmann, der sich auskennt mit den besonderen Anforderungen bezüglich der heißen Wasserdämpfe, die in solchen Räumen bei der Nutzung auftreten. Mirco Jessen, Fußballer im SVP seit Kindertagen und Inhaber der Firma Trockenbau Jessen, ist so ein Mann. Er rückte mit seinen Mannen an, baute den Feuchtigkeitsschutz und eine Trockendecke ein. In die ausgesägten Rundungen installierten unsere „Betriebselektriker“ Strahler, andere erledigten die Malerarbeiten. Alles strahlt in neuem Glanz, ganz herzlichen Dank an Mirco Jessen und die unterstützenden Helfer!

Neujahrsturnen für die ganze Familie am 10. Januar.

Nach den Naschereien vom Bunten Teller, dem leckeren Essen über die Feiertage, ist nun Bewegung angesagt! Angelika und Jenny Schlauderbach laden am 10. Januar von 15:00-17:00 Uhr zum Turnspaß für die ganze Familie in die Sporthalle ein.

Das Motto, passend zum Jahresbeginn: „Die Jahresuhr an einem Nachmittage, bewegt durch das ganze Jahr“. Das verspricht eine spannende Sache zu werden, bei der die Kinder mit den Eltern gemeinsam sportlich aktiv sein können.

Zum Verschnaufen lädt unsere kleine Cafeteria ein.

Ju-Jitsu Weihnachtsturnier beim SVP

Schon siebzehn Einladungsturniere hat unser Trainer Metin Yalim veranstaltet, jetzt hatte er zum Weihnachtsturnier in unsere Halle geladen. Aus Schönberg, Itzehoe und Eckernförde reisten die jungen Ju-Jitsu Kämpfer an um mit unseren kleinen Kampfsportlern ein gutes Turnier zu haben. Alles verlief harmonisch, keiner der Akteure wurde verletzt.



Die Kinder waren in Altersgruppen von 6-17 eingeteilt. Die vielen mitgereisten Eltern sahen tolle Kämpfe und applaudierten kräftig, als alle sich mit Urkunde zum Gruppenfoto aufstellten.

Bewegung tut gut - auch für 70 plus-Senioren und Seniorinnen!

Frau Ilse Horstkott führt die Gruppe der Senioren schon viele Jahre mit viel Sachverstand. Immer wieder hat sie das Programm angepasst und für die Senioren attraktiv gestaltet. Ziel ist es, im Alter fit zu bleiben, die Beweglichkeit erhalten. Da jetzt die Einstimmung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ganz oben auf der persönlichen Agenda jedes einzelnen stehen, werden wir an dieser Stelle in der Januarausgabe der ON ausführlich über diese Gruppe berichten und auch Sie motivieren, jeweils am Montag von 15:30-16:30 Uhr in die Gymnastikhalle zu kommen, etwas für Ihre Gesundheit, Ihre Beweglichkeit zu tun.

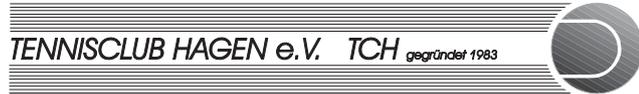
SVP Rübenmusaktion auf dem Weihnachtsmarkt.

Wie schon all die Jahre gab es auch in diesem Jahr am 1. Advent Rübenmus auf dem Weihnachtsmarkt. Dörte Steffen hatte alles prima vorbereitet und der Kessel mit der leckeren Speiser brodelte bereit, als die Abschmecker, Abfüller und Kochuntensilienreiniger Wolfram Schlauderbach und ich auf dem Hof Steffen eintrafen. Ein Dankeschön an Familie Steffen für die Unterstützung bei dieser Aktion. Das Wetter an diesem Vormittag war frustrierend miserabel und man konnte kaum glauben, dass sich überhaupt Leute vor die Tür wagen würden.



Am Ende war es dann doch noch gut. Die Tresenmannschaft mit Gudrun Köpke, Helga Scherack, Margrit Lüneburg versorgten die Gäste mit Rübenmus pur oder komplett. Der Erlös kommt den Kindersportgruppen zu Gute.

Peter Lüneburg



Mannschaftssitzung

Am 16. November fand die Mannschaftssitzung der Damen und Herren des TC Hagen statt. Es werden wie in diesem Jahr wieder drei Erwachsenen-Mannschaften zur Teilnahme an der Punktspielrunde gemeldet. Dies sind die Damen 30, Herren 40 und Herren 60. Die Meldung der Jugendmannschaften hat bis zum 01. Februar Zeit. Aber auch hier wird der Verein wieder mit 2 oder 3 Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen.

Kinder- und Jugendtraining

Am Wintertraining in der Tennishalle in Schönkirchen nehmen in diesem Jahr 30 Kinder teil. Das ist wieder ein gutes Ergebnis für unseren Verein, stellt uns aber auch bei den gewährten Hallenzeiten und finanziell vor besondere Herausforderungen. Wir haben die Tennisplätze für 6 Wochenstunden belegt.

Neujahrstennis

Für unsere Kinder und Jugendlichen werden wir Ende Januar statt einer möglichen Weihnachtsfeier wieder ein „Neujahrstennis“ in der Tennishalle in Schönkirchen anbieten. Weitere Einzelheiten werden den Kindern und Jugendlichen rechtzeitig mitgeteilt. Hierzu sind auch die Kinder eingeladen, die nicht am Hallentraining teilnehmen.

Grünkohllessen

Das Grünkohllessen des TC Hagen findet am Freitag, dem 29. Januar 2016, 19.00 Uhr, in der Suckows Gasthof statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 22. Januar bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder „e-Mail“ ruk.gromke@t-online.de möglich.

„Indoor-Kuddel-Muddel“

Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene in der Tennishalle in Schönkirchen durchführen. Als Termin vorgesehen ist Sonntag, der 21. Februar 2016, 10.00 Uhr. Bitte den Termin vormerken, Nachfragen und Anmeldungen sind bei Jürgen Zander möglich.

Weihnachtsgrüße

Ein Jahr ist wieder vergangen und die Vorweihnachtszeit hat uns erreicht. Wie (fast) immer steht das Fest vor uns und die Hektik beginnt. Beim TC Hagen ist dagegen in der Winterzeit Ruhe angesagt. Nur ein Teil unserer Mitglieder geht dem Sport auch in der Halle nach. Umso mehr freuen wir uns, uns bei anderen Gelegenheiten und Geselligkeiten zu sehen. Aber das Frühjahr ist ja nicht mehr so fern..... In unserem Verein können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Alle geplanten Veranstaltungen konnten unter guter Teilnahme der Mitglieder und von Gästen auch witterungsbedingt durchgeführt werden, die Mannschaften konnten die Punktspiele ohne weitere Ausfälle bestreiten.

Es sind auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder und darunter auch eine Vielzahl an Kindern in den Verein eingetreten, die in die Gemeinschaft aufgenommen werden konnten. Wir freuen uns sehr über das Interesse der Kinder und Jugendlichen, auch wenn sie nur für einige Jahre dem Tennissport treu bleiben sollten.

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr mit unseren Aktivitäten und Veranstaltungen wieder viele Gäste und evtl. auch neue Mitglieder gewinnen können.

Allen Mitgliedern und Freunden des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, einen „guten Rutsch“ in das neue Jahr und dazu Gesundheit, Glück und Erfolg!

Konrad Gromke
für den Vorstand



Pokalschießen der Kriegsgräberfürsorge

Am 07.11. lud die Kyffhäuserkameradschaft Kühren zum diesjährigen Kriegsgräberschießen ein. Acht Mannschaften, davon fünf aus Probsteierhagen, traten an, um mit Luftgewehr und Kleinkaliber den Pokal zu gewinnen. Ein spannender Nachmittag begann, denn bis zum letzten Schützen war alles möglich. Um die Wartezeit etwas erträglicher zu machen, wurden wir von den Kameradinnen und Kameraden aus Kühren mit selbstgebackenen Kuchen und heißen Würstchen versorgt. Um 19:20 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Langbehn dann das Ender-

gebnis verkünden. Der 3. Platz ging an Kühren mit 538,2 Ringen. Platz 2 ging an Probsteierhagen mit den Schützen Hannes Kuhn, Saskia Debus, Thomas Rehder und einer Ringzahl von 544,4. Der 1. Platz jedoch ging ebenfalls nach Kühren mit 551,5 Ringen. Somit geht neben dem Kreispokal auch der Kriegsgräber-Pokal in diesem Jahr nach Kühren.



Eisbeinessen der KK Probsteierhagen

Am Freitag nach dem Buß- und Betttag fand in diesem Jahr zum 32. Mal das Eisbeinessen der KK Probsteierhagen statt.

Mit 88 Gästen im Irrgarten wurde ganz nebenbei auch noch ein neuer „Besucherrekord“ aufgestellt. Um 19 Uhr konnte die 1. Vorsitzende Marieta Will viele Gäste aus dem Kyffhäuser, der Politik, von Vereinen und Verbänden im großen Saal des Irrgartens begrüßen. Unter anderem war auch der Bundesschießwart des Kyffhäuserbundes Walter Brosche mit seiner Frau und der Vorsitzende der Kyffhäuser-Landesverbands Schleswig-Holstein Dieter Griebel mit seiner Frau anwesend. Letzterer richtete dann noch ein paar Grußworte an die Gesellschaft und überreichte der Kyffhäuserkameradschaft ein Fahnenband des Präsidenten des Kyffhäuserbundes zum 125-jährigen Bestehen.



Kurz darauf folgte dann auch schon eines der Highlights des Abends. Die ersten der 44 Schnitzel und 44 Eisbeine erreichten den Saal und sorgten für einen hungrig machenden Duft.

Nach dem Essen überreichten die 1. Vorsitzende und der Schießwart Thomas Rehder die Schießauszeichnungen an die Schützen.

Die Kameraden Klaus Brüdt und Hinrich Mohr erhielten jeweils das Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Bronze. Kamerad Timo Heusler wurde mit dem Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Gold, sowie mit dem Schleswig-Holstein-Schild in alter Form in Bronze ausgezeichnet. Kamerad Hans Herbert Meirose erhielt das Schleswig-Holstein-Schild in der neuen Form in Bronze. Kameradin Marieta Will erhielt das silberne Gewehr mit dem Anhänger in Gold überreicht. Und auch Kamerad Thomas Rehder bekam eine Auszeichnung: Er erhielt die Schützenschnur des LV SH mit dem Wappen in Bronze.



Und auch die Jugendlichen bekamen noch ihre Auszeichnungen. Aus den Händen des Schießwartes und der Jugendwartin Stefanie Wobith bekamen Tabea Meyer und Thorben Drews die kleine Leistungsnadel für 10 Schuss in Bronze sowie Timm Appel in Silber überreicht. Die große Leistungsnadel für 10 Schuss in Bronze erhielt Maurice Meyer.

Die kleine Leistungsnadel für 30 Schuss in Bronze ging an Rebecca Loß. Julia Kröger und Lucas Appel erhielten die große Leistungsnadel für 30 Schuss in Bronze, Melena Wakenhut in Silber sowie Saskia Debus in Gold. Lukas erhielt außerdem das Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Silber, Saskia erhielt das Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Gold.

Hannes Kuhn wurde mit dem Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Gold und dem Schleswig-Holstein-Schild in der alten Form in Bronze ausgezeichnet.



So wurde es wieder etwas ruhiger und man ließ den Abend bei netten und interessanten Gesprächen ausklingen.

Es wird ruhiger...

...die Veranstaltungen und Schießwettkämpfe werden weniger. Diese ruhige Zeit nutzten die Kameradin Saskia Debus aus der Jugend und Kamerad Timo Heusler, um an einem Schießleiter-Lehrgang mit abschließender Prüfung teilzunehmen. So ist die Kameradschaft bei Schießveranstaltungen noch besser aufgestellt. Wie wichtig gut ausgebildete Kameradinnen und Kameraden sind, lässt sich anhand der vielen Veranstaltungen die wir anbieten, erahnen.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder viele Schießveranstaltungen anbieten können. Doch auch intern wird erstmals ein „Kameradschafts-Wanderpokal“ ausgeschossen.

So wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden, Freunden und Gästen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr – mit viel Glück und Gesundheit.

Unsere nächsten Termine:

17.12.2015 ab 19 Uhr: Letzter Schießabend 2015

07.01.2016 ab 19 Uhr: Erster Schießabend 2016

Aktuelle Informationen unter www.kk-1890.de

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



1. Vorsitzender:

Thorsten Haß, Tel.: 04346 – 36 74 71

Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am 31.10.2015 fand in Stolpe und Wilster unsere Vielseitigkeitsprüfung (VP). Die „Meisterprüfung“ der Teckel. Bei dieser Prüfung wird der Gehorsam durch „Leinenfähigkeit, Schussruhe, Benehmen am Stand“, einer Schweißprüfung (die Fährten liegen über Nacht und sind 600 m lang), einer Stöberprüfung und einer Spurlautprüfung geprüft. Da dieses alles an einem Tag stattfand, war es eine große Herausforderung an Hunde und Führer. Geübt wurde im Vorfeld emsig und bei einigen Hundeführern lagen die Nerven blank.

Am Prüfungsmorgen waren alle Gesichter gezeichnet von der bevorstehenden Prüfung. Alles war gut durchorganisiert und pünktlich um 8 Uhr hieß es aufsitzen – die Prüfung konnte beginnen. Einige Hundeführer schlichen mit hängenden Schultern zum ersten Prüfungsteil. Die Teckel ließen sich von Herrchens oder Frauchens „Nervenflattern“ aber nicht anstecken und absolvierten diesen ersten Prüfungsteil erfolgreich. Die Anspannung lockerte sich ein wenig, denn nun war Schweiß angesagt. Aber auch hier klappte alles hervorragend und alle Gespanne kamen zum Stück. Nur war Stöbern angesagt und jeder Teckel verschwand lautstark in der Dickung. Also Hunde wieder einfangen, alle hatten auch hier bestanden und auf nach Wilster zur Hasensuche. Uns wurde eine vielversprechende Wiese angeboten und wir konnten mit allen 6 Gespannen in 33 Min. eine Spurlautprüfung hinlegen, wie ich sie in meiner 25jährigen Zeit der Hundebildung noch nicht erlebt hatte. Alle 6 Teckel mit 100 Pkt. im 1.Preis. Nun ging es ins Suchenlokal zu den aufwendigen Schreibaarbeiten.

Wir konnten einen unglaublichen Prüfungserfolg verbuchen. Es bestanden 3 Gespanne im ersten Preis, 2 Gespanne im 2.Preis und ein Gespann im 3. Preis.

Suchensieger wurden „Bea-Ida von der Hubertuswarte“ mit Jürgen Schrader aus Eutin. 4 Teckeln wurde konnte durch die bestandene VP die jagdliche Brauchbarkeit nach der BRO des LJV S-H bescheinigt werden, 1 Teckel wurde zum Gebrauchssieger ernannt. Ein Erfolg auf der ganzen Linie.



Wir haben in der kleinen Gruppe Probsteierhagen im Jahr 2015 große Erfolge verzeichnen können. Unsere Aussteller brachten viele nat. und int. Titel mit nach Hause. Unsere Gebrauchsleute waren ebenso erfolgreich und arbeiteten mit ihren Teckel auch im Jagdgebrauch eifrig, neben den vielen Prüfungen die absolviert wurden. Unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen waren immer recht gut besucht. Wir bereiten uns nun schon auf das neue Teckeljahr vor und hoffen, dass es ebenso „gut läuft“ wie das vergangene.



Am 13.11.215 fand unser traditionelles Grünkohlessen im Irrgarten statt. 39 Mitglieder und Gäste verbrachten einen gemütlichen Abend bei schmackhaftem Grünkohl. Ein Dank geht an Familie Biermann vom Irrgarten.

Wir wünschen nun allen Lesern der ON eine gemütliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Allen Mitgliedern und Freunden der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Zur Jahreshauptversammlung sehen wir uns am **31. Januar, um 19.00 Uhr in Suckow's Gasthof** wieder.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Grita Philipp

(1. Vorsitzende)

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **16. November und 07. Dezember.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Buchempfehlung

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Wilkenloh, Wimmer: Hungergeist. – Gmeiner, 2015.
Hauptkommissar Jan Svensen und seine Kollegin Silvia Hamann ermitteln im Mordfall an Schiffskoch Peter Jessen, der erstochen im Multimar Wattforum in Tönning aufgefunden wurde. Er arbeitete auf der „Rungholt“, einem Fischerboot, dessen gesamte Crew in eine windige Sache verstrickt ist. (Krimi)

Kinderbuch:

Duda, Christian: Elke : Ein schmales Buch über die Wirkung von Kuchen. – Beltz & Gelberg, 2015.
Kasimir ist 5 und lebt allein mit seinem Vater. Eines Morgens stößt er auf seinem Weg zum Kindergarten mit einem Blech Kuchen zusammen – dahinter verbirgt sich Elke, die den Kuchen gerade in Uwes Café bringen will. Diese Begegnung wird viel verändern. Für große und kleine Menschen ab 7.

Sachbuch für Kinder:

Kronberg, Inge: Mein Leben vor dem Krabbenbrot: Die Nordseegarnele Crangon Crangon erzählt. – Boyens, 2015.

Krabben kennt jeder an der Nordseeküste, aber hier erzählt die Krabbe Crangon Crangon selbst über sich, ihre Lebensweise im Wattenmeer, wie man sie am besten pult, wie sie früher und wie sie heute ins Fischernetz gerät, welche Verwandte sie hat (Kellerasseln, Hummer, Seepocken u.a.) usw.

Die Autorin, promovierte Biologin in Schleswig-Holstein, gibt viele Informationen zur Krabbe, anschaulich und mit vielen farbigen Illustrationen, es fehlen auch Rezepte für Krabbengerichte nicht. (Bio 787)

Hörbuch für Erwachsene:

Barreau, Nicolas: Du findest mich am Ende der Welt/ gelesen von Steffen Groth. – Osterwold audio, 2015.

Der charmante Galerist Jean-Luc, genannt „Duc“, erhält einen zarten Liebesbrief von einer Unbekannten, der direkt aus dem 18. Jahrhundert zu kommen scheint. Der Duc antwortet und lässt sich damit auf ein immer intensiveres Spiel von Suchen, Entdecken und Verführen ein. Über viele Umwege, überraschende und amüsante Wendungen und zahlreiche seltsame Gedanken findet er schließlich zu der angebeteten Dame seines Herzens.

(5 CDs, 357 Minuten)

PASSADE

Gemeinsames Kochen ...

... macht einfach Spaß. Das stellen wir vom Passader Frauenstammtisch immer wieder fest, und so wird in regelmäßigen Abständen ein Montagabendtreffen schon mal in die heimische Küche verlegt. Im Oktober stellte unsere Stammtischfrau Katrin ihre komfortable Kochinsel samt gemütlichem Essplatz zur Verfügung. Auf dem Plan standen verschiedene Saucen und Dips, die zu Spaghetti und anderen Nudelsorten passen. Die unterschiedlichen Saucen waren bereits teilweise zubereitet, da sie ihren Geschmack besser entfalten, wenn die Inhaltsstoffe einige Zeit ziehen können. Die Nudeln allerdings wurden an Ort und Stelle gekocht. Während der Garzeit wurden der Tisch gedeckt und die Saucen bereitgestellt. Kurze Zeit später konnte unser „Festmahl“ beginnen. Was sich dann auf unseren Tellern entfaltete, war wirklich ein Genuss für Gaumen und Augen. Leckere Thunfisch-Sauce, raffinierte Tomaten-Hackfleischsauce-Variationen, zur Jahreszeit passende Kürbissauce, fantastische helle Kräutersauce sowie löffelweise Dips und Pesto-Sorten machten diesen Abend zu einem äußerst schmackhaften Nudelerlebnis. Rot- bzw. Weißwein rundeten das Menü ab. Oft findet anschließend ein Rezeptaustausch statt, denn wie vielfältig sich Saucen zu Nudeln präsentieren können, konnten wir auf leckerste Weise probieren. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kochabend, da das gemeinsame Zubereiten und Essen eine äußerst verbindende Angelegenheit ist und eben Spaß macht.

Ulrike Riedel

Termine, Termine, Termine!

Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen

- Treffen am Samstag, 12.12.2015 um 11.00Uhr

Der Kulturausschuss der Gemeinde Passade unter der Leitung von Ulf Brandt trifft sich am Samstag, 12.12.2015 um 11.00Uhr zunächst am Ehrenmal zu einer Ortsbesichtigung. Anschließend wird die öffentliche Sitzung im Dörpshuus fortgesetzt, um Ideen und Anregungen zur Veränderung und damit verbundenen Verschönerung unseres Ehrenmals zu sammeln. Alle interessierten Bürger/innen sind dazu eingeladen.

Adventsfeier im Dörpshuus

- Veranstaltung am Sonntag, 13.12.2015 um 15.00Uhr

Am 3. Advent (Sonntag, 13.12.) findet traditionell die Adventsfeier für alle großen und kleinen Passader Bürger/innen statt. Die Veranstaltung beginnt um 15.00Uhr. Nach der Begrüßungsansprache durch unsere Bürgermeisterin Annette Blöcker wird es, auch schon seit Jahrzehnten traditionell, eine Adventsaufführung geben, die u.a. von Rieke Finck-Stoltenberg erdacht und einstudiert wurde. 23 Kinder werden mitwirken an einer Art „lebendigem Adventskalender mit Musik und Gesang“. Danach findet das

Kaffeetrinken mit reichhaltigem Kuchenbuffet statt. Außerdem steht gemeinsames Singen mit Musikbegleitung auf dem Programm. Alle Akteure freuen sich auf viele Gäste.

Neujahrsschwimmen im Passader See

- Freitag, 01.01.2016 um 11.00Uhr am Seegarten

Zum 3. Mal bittet Marut Göttisch alle mutigen bzw. durchtrainierten Schwimmer/innen zu einem kalten Bad im hoffentlich eisfreien See am Neujahrstag um 11.00Uhr. Treffpunkt ist der Seegarten. Alle Zuschauer/innen erwartet ein heißer Punsch, zubereitet von Teffi. Um rege Teilnahme zu Lande und besonders zu Wasser wird gebeten.

Jahresempfang der Gemeinde Passade

- Samstag, 23.01.2016 um 16.00Uhr

Am Samstag, 23. 01.2016 lädt die Gemeinde Passade alle Mitbürger/innen zum Jahresempfang ins Dörpshuus ein.

Dorfausflug der Gemeinde Passade

- Samstag, 28.05.2016

Unser Vorsitzender des Kulturausschusses, Ulf Brandt, gibt bereits heute den Termin für den jährlichen Dorfausflug bekannt: Samstag, 28. Mai 2016. Die Tour ist ganztägig und wird in einem komfortablen Bus unternommen. Das Ziel wird zwar noch nicht verraten, ist aber für Groß und Klein absolut lohnenswert. Daher freut er sich auf rege Teilnahme.

Weiter Termine zum Vormerken folgen in den ON Ausgabe 1/16.

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **07. Oktober, 11. November und 02. Dezember.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Terminkalender für das Dörpshuus

(Änderungen stets vorbehalten)

Januar

04. 19h30 Uhr SPD
05. 19h30 Uhr WGP
09. ganztägig Freiwillige Feuerwehr Prasdorf –
1. Hilfe-Lehrgang
11. 15h00Uhr Klönschnack
15. 19h30 Uhr Jagdgenossenschaft Prasdorf -
Jahresversammlung
25. 15h00 Uhr Klönschnack
29. 19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf -
Mitgliederversammlung
(wird fortgesetzt.....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, schon wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende und man fragt sich unwillkürlich: wo ist die Zeit geblieben Was hat sich nicht wieder alles ereignet Unbestritten wird wohl sein, dass die so genannte „Flüchtlingskrise“ und der islamische Terror bewirken, dass wir 2015 nicht einfach abhaken und in der Tagesordnung weitergehen – zu stark haben sich die schockierenden und bewegenden Bilder und Berichte auf der Festplatte eingebrannt. Es bleibt zu hoffen, dass sich im neuen Jahr die Situation für die in unserem Land Asyl Suchenden deutlich und nachhaltig verbessert und dass die internationale Staatengemeinschaft endlich ihre Zwistigkeiten untereinander begräbt und gemeinsam den IS bekämpft und vernichtet.

Was aber hat sich bei uns ereignet? Am 8. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres statt, übrigens schon die sechste in diesem Jahr. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir schon einmal so viele Sitzungen in einem Kalenderjahr hatten. Aber: Gesprächsstoff gab und gibt es immer genug. So eben auch am 8. Dezember. Themen waren einmal mehr das Dörpshuus und auch der Haushalt für 2016. Das Protokoll wird in den nächsten Ortsnachrichten veröffentlicht.

Winter – dunkle Jahreszeit : die Spitzbuben sind wieder aktiv. Wegen mehrerer Einbrüche in den Nachbarorten wird bis auf weiteres die Straßenbeleuchtung bei uns wieder die ganze Nacht über brennen. Wollen wir hoffen, dass die Ganoven davon abgeschreckt werden. Aber für uns alle gilt : auch tagsüber die Augen offen halten. Fahren fremde Autos häufiger durch's Dorf ? Lungern fremde Personen im Dorf herum ? Interessieren sie sich auffällig für einzelne Häuser ? Lieber einmal mehr die 110 anrufen. Wir leben selbst in Prasdorf nicht auf der Insel der Glückseligen.....

Zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag am Sonntag, den 15. November, konnte die Gemeinde rund zwei Dutzend Prasdorferinnen und Prasdorfer begrüßen., die der Kranzniederlegung und der Ansprache der stellvertretenden Bürgermeisterin beiwohnten. Im Anschluss lud die Gemeinde traditionell zu einem kleinen Umtrunk in das

Dörpshus ein, der angesichts des regnerischen und kühlen Wetters dankend angenommen wurde. Ich danke Wölfi Klindt von der Totenbeliebung Prasdorf ganz herzlich für die gute und guttuende Bewirtung.

Um das Thema „Breitbandversorgung“ (schnelles Internet) war es in den vergangenen Monaten etwas ruhig geworden. Insofern bin ich froh, hier vermelden zu können, dass fast alle Gemeinden des Amtes Probstei am 12. November den Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes zur Breitbandversorgung in der Probstei feierlich unterzeichneten. Die eigentliche Gründungsversammlung wird dann Anfang Januar unter Leitung des Kreises Plön erfolgen, bei der die für einen Zweckverband erforderlichen Gremien bestimmt und die Regelwerke verabschiedet werden. Im Anschluss soll die Ausschreibung gestartet werden. Der bisherige Zeitplan sieht vor, dass bis 2019 die Verbandsgemeinden mit schnellem Internet via Glasfaserkabel versorgt sein sollen. Wann wir dran sind, kann allerdings noch nicht gesagt werden.

Die Prasdorf Grizzlies gewannen im vergangenen Jahr überraschend, aber hochverdient das Eishockey-Fußball-Turnier des Lütjenburger Sporthauses Gehrman. In diesem Jahr wird es sicherlich nicht mehr so leicht sein, da man zu den Topfavoriten gehört. Natürlich drücken wir unseren Kufenflitzern alle Daumen und wünschen viel Erfolg beim „Unternehmen Titelverteidigung“.

„Jährlich grüßt das Murmeltier“ könnte man in Anlehnung an einen bekannten Kinofilm mit Bill Murray sagen. Wie in jedem Jahr weise ich darauf hin, dass zu Silvester das Abfeuern von Raketen und anderen Knallern im Dorf verboten ist. Es geht dabei um die schönen Reetdachhäuser im Dorf, die dabei gefährdet werden. Bei allem Verständnis über die Freude auf das Neue Jahr? bitte unbedingt an das Verbot halten!!!

Mit diesem Appell darf ich mich für dieses Jahr von den Leserinnen und Lesern verabschieden. Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gutes und gesundes Neues Jahr.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, einen genauen Startertermin für die Sammlung des Herdgeldes für die Totenbeliebung und der Umlage für die Sterbehilfskasse können wir leider aus organisatorischen Gründen noch nicht nennen. Diesen Termin geben wir dann zusammen mit den fälligen Beträgen in den Januar-Ortsnachrichten bekannt.

Die nächste Gildeversammlung findet am 08.02.2016 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr in unserem Dörpshus statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesordnung wird in den Januar-Ortsnachrichten veröffentlicht.

Wir wünschen allen Prasdorferinnen und Prasdorfern eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15.01.2016 um 19h30 Uhr im Dörpshus Prasdorf

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

*Für den Vorstand
Hartmut Jahn*

P.S. : Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

Adventskaffee der WählerGemeinschaft Prasdorf

Hiermit lädt die WählerGemeinschaft Prasdorf am Sonntag, den 13. Dezember 2015 ab 15h00 Uhr zum Adventskaffee in unser Dörpshus ein. Wir möchten mit Euch / Ihnen einen gemütlichen und besinnlichen 3. Advent verbringen. Um Anmeldung bei Annekatrin Sye unter 04344/9107 wird gebeten.

Bis dahin

Ihre WählerGemeinschaft Prasdorf

Knusper, Knusper, Knäuschen fertig sind die Häuschen!

Am 18. November verwandelte sich das Dörpshus in eine Zuckerbäckerei. Nach der Ausmusterung der letztjährigen Schwedenhütte, war das Richtfest mit dem neuen Modell in diesem Jahr kein Problem mehr.

Kinder und Erwachsene tauchten ihre Finger mit Freude in den klebrigen Zuckerguss, um anschließend die Süßigkeiten auf den Bauwerken zu befestigen. Aber nicht alle Bonbons landeten auf den Häusern, ein nicht unerheblicher Teil verschwand gleich in den Mündern der kleinen Baumeister.

Nach einer Kaffeepause mit fröhlichen Spielen konnten 20 kunterbunte Häuser von ihren stolzen Besitzern nach Hause getragen werden.

*Für den SPD Ortsverein Prasdorf
Moni und Heike*

AG Dorfchronik

Die AG Dorfchronik lädt im Anschluss an den Gottesdienstes, am Sonntag den 27.12.2015, im Dörpshuus, zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wir möchten das 775. Geburtstagjahr der Gemeinde gemeinsam ausklingen lassen.

Heike Schneekloth



Weihnachtsgruß der Feuerwehr Prasdorf

„Zwischen den Feiertagen sind wir leider nicht zu erreichen. Ab dem 02.01.2016 stehen wir aber wieder wie gewohnt zur Verfügung!“

So eine Ansage werden Sie bei der Feuerwehr zum Glück nie hören!

Egal an welchem Tag und egal zu welcher Uhrzeit stehen die Kameradinnen und Kameraden der FF Prasdorf für Sie / Euch im Falle einer Alarmierung bereit.

Diesen Dienst an der Gemeinschaft verrichten wir ehrenamtlich und ohne Entlohnung. Und wir tun es gern. Mit unseren Beiträgen in den ON sowie dem Tipps des Monats wollen wir Ihnen/Euch nützliche und hilfreiche Tipps und Hinweise zum Schutz der eigenen vier Wände geben.

Auch der Blick auf unsere Homepage www.ff-prasdorf.de oder unsere Facebookseite lohnt sich immer wieder. Mit der Hoffnung auf eine einsatzfreie Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen/Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2015.

*Ihre Kameradinnen und Kameraden
der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf.*



Na, auch noch keine Idee, welchen wirklich guten Vorsatz Du/Sie fürs neue Jahr fassen können?

Wir haben da einen tollen Vorschlag.

Werden Sie Mitglied der starken Gemeinschaft der Feuerwehr Prasdorf und des Fördervereins der Feuerwehr.

Tragen Sie gemeinsam mit uns dazu bei, auch in Zukunft für die Sicherheit unseres Dorfes zu sorgen.

Wenn Sie Lust an Gemeinschaft und Technik haben, Herausforderungen bestehen und dazu noch gerne mit freundlichen Menschen in einem Team zusammenarbeiten wollen, sollten Sie über einen Einsatz in der Feuerwehr Prasdorf nachdenken.

Informieren Sie sich auf www.ff-prasdorf.de oder besuchen Sie uns auf Facebook.

Gerne stehen wir Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Sie werden überrascht sein, wie einfach und unkompliziert es ist, effektiv für die Sicherheit Ihrer Familie und Ihrer Mitmenschen zu sorgen.

Kommen Sie, geben Sie sich einen Ruck und besuchen Sie uns im Januar auf unserer Mitgliederversammlung. Den genauen Termin finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Übrigens gibt es auf der Homepage der Feuerwehr Prasdorf unter www.ff-prasdorf.de auch Berichte über unseren Förderverein und unser Beitrittsformular zum Download.

So eine Mitgliedschaft im Förderverein wäre doch auch ein tolles Weihnachtsgeschenk. Letztlich profitieren wir alle davon. ☺

Feuerwehr Prasdorf für den Vorstand Andreas Kay Gemeindeführer	Förderverein der FF Prasdorf e.V. für den Vorstand Oliver Arp 1. Vorsitzender
---	--

News/Aktuelles der FF Prasdorf

Dezember:

14. Weihnachtsfeier	ab 19:30 Uhr
30. Vorstand	19:30 - 21:00 Uhr

Tipp des Monats der FF Prasdorf



Brandschutzhinweise der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf zu Weihnachten

Zimmer- und Wohnungsbrände durch brennende Adventsgerüste oder Weihnachtsbäume, häufig mit tragischem Ausgang, sind in der Weihnachtszeit leider keine Seltenheit. Die Folgen sind oft verheerend.

Immer wieder kommen insbesondere in der Vorweihnachtszeit Menschen zu Schaden, weil Weihnachtsdekoration unbemerkt in Brand gerät und gefährliche Zimmer- und Wohnungsbrände verursacht.

Häufig liegen die Ursachen im fehlerhaften Umgang mit Kerzen und Weihnachtsdekoration und fehlendem Gefahrenbewusstsein.

Um Euch/Ihnen diese schlimmen Erfahrungen zu ersparen, hält die FF Prasdorf einige Hinweise zur Selbsthilfe bereit:

Adventskränze

1. Adventskränze sollten immer auf eine feste, nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller) gestellt werden. Zu trockene Zweige sollten Sie entfernen oder mit Wasser besprühen.
2. Befestigen Sie Kerzen immer gut, dass sie nicht umfallen können!
3. Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt brennen und Kinder und Tiere nie allein mit brennenden Kerzen sein.
4. Brennende Kerzen nicht unter tief hängende Gegenstände stellen (Regale, Lampen, Dekoration)

Weihnachtsbäume

1. Vermeiden Sie das Austrocknen des Weihnachtsbaumes. Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum so frisch wie möglich und lagern Sie ihn ggf. bis zum Fest im Freien. Besser sind lebende Bäume mit Wurzelballen. Da trockene Bäume fast explosionsartig in Brand geraten können, sollten keinesfalls „echte“ Wachskerzen benutzt werden.

*Für eine sichere Weihnachtszeit
Ihre Feuerwehr Prasdorf*



Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **03. November, 24. November und 15. Dezember.**

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Die DRK-Kita sucht eine
Reinigungskraft

als Aushilfe zum 01.01.2016.

Bewerbungen bitte schriftlich
an die Kita, Blomeweg 8,
24253 Probsteierhagen.

Weitere Auskünfte bei
R. Gromke,
Tel.: 04348/1824.

Christian Metzner

Weihnachtsmilch

Mein schönster Weihnachtsschmuck ist eine alte zerbeulte Milchkanne aus Weißblech. Sie hat jedes Jahr einen festen Platz unter meinem Weihnachtsbaum. Denn die Kanne hat eine Geschichte. Die ereignete sich einige Monate nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der Gemeinde Heinersreuth im Landkreis Bayreuth. Mein Vater war damals acht Jahre alt, er hat sie mir vor ein paar Jahren erzählt: Kurz vor Weihnachten 1945 bekam meine Oma Anna unerwarteten Besuch von einer verzweifelten Frau. Als sie die Tür öffnete, stand mein Vater neugierig hinter ihr und wollte wissen, was da los sei. Mal schaute er rechts, mal links hinter seiner Mutter hervor, wie es Kinder eben machen. Die Besucherin konnte nicht aus Heinersreuth sein. Mein Vater erkannte es daran, daß sie meine Oma siezte, die Einheimischen sagten damals fast alle du zueinander. Die Frau mußte eine von den vielen Flüchtlingen sein, die im Laufe des Jahres ins Dorf gekommen waren. Sie war sehr mager, die streng nach hinten gekämmten und in einen Knoten gebundenen Haare machten ihr Gesicht noch schmaler. Das abgewetzte, verwaschene Kleid schien ihr viel zu groß, sie wirkte erschöpft. Der gesenkte Kopf verriet, daß ihr der Besuch offensichtlich unangenehm war. Ohne sich vorzustellen, berichtete sie, daß ihre kleine Tochter durch Unterernährung und von den Folgen der monatelangen Flucht sehr krank sei und auch nicht mehr gehen könne. Der Dorfarzt hatte ihr gesagt, es gäbe nur eine Möglichkeit zur Gesundung: Täglich ein großes Glas Ziegenmilch könne Heilung bringen. Diese Milch sei ein wahres Wundermittel, allerdings nur über einen langen Zeitraum eingenommen; wenige Wochen würden fast nichts bringen. Was sie dann sagte, hat mein Vater bis heute nicht vergessen: „Man hat mir gesagt, Sie besitzen ein paar Ziegen. Ich weiß, daß Sie vier Kinder haben und Ihr Mann bis heute nicht aus dem Krieg zurückgekommen ist. Aber bei fünf Familien, die ebenfalls Ziegen halten, war ich bereits vergeblich. Alle besitzen mehr als Sie, doch sie haben mich weggeschickt. Jetzt sind Sie meine letzte Hoffnung. Bitte, helfen Sie uns!“ Meinem Vater war klar, daß seine Mutter, meine Oma Anna, sofort einwilligen würde. Etwas anderes wäre für sie gar nicht in Frage gekommen. Allein schon der Gedanke, die Frau und ihre kleine Tochter im Stich zu lassen, war undenkbar. So kam es auch. Meine Oma versprach der armen Frau ein tägliches großes Glas Milch für ihr Kind. Und das so lange wie nötig, seien es nun Wochen, Monate oder Jahre. Sie brauche auch nichts dafür zu bezahlen. Mein Vater hat über die vielen Jahre noch den genauen Wortlaut im Kopf: „Sie können gerne jeden Morgen kommen, dann gebe ich Ihnen so viel Ziegenmilch, wie Sie brauchen. Wenn ich nicht im Haus bin, dann finden Sie mich nebenan im Stall oder gegenüber bei der Nachbarin.“ Die Flüchtlingsfrau war freudig überrascht: „Wir haben auf der langen Flucht sehr viel durchgemacht. Die einen oder anderen Leute haben uns geholfen, sonst wären wir hier nie angekommen. Aber mit so viel Freundlichkeit hat uns noch niemand unterstützt. Warum tun Sie das für uns? Sie haben doch selber so wenig und Ihre vier Kinder brauchen sicher auch Milch. Wir sind Fremde, Sie kennen uns doch gar nicht.“ „Ach, nicht der Rede wert“, wehrte Oma ab, „denken Sie sich bloß nichts dabei. Sie haben mit Ihrer Tochter die Flucht überlebt, und ich habe mit meinen Kindern die Bombenangriffe und die



Die alte zerbeulte Milchkanne aus Weißblech, mit der die Flüchtlingsfrau die Ziegenmilch für ihre Tochter holte.

(Foto: Zeitgut Verlag/Christian Metzner)

Tiefflieger überlebt. Jetzt müssen wir dafür sorgen, daß wir auch die Nachkriegszeit alle zusammen überstehen. Es kommen auch wieder bessere Zeiten, bis dahin kommen Sie hierher.“ Die Frau versuchte zu lächeln, aber es schien ihr nicht zu gelingen. Sie sah dankbar, aber auch ein wenig ungläubig drein. Offensichtlich hatte sie selbst nicht mehr an Hilfe geglaubt und konnte es noch gar nicht fassen, daß sie dieses Mal nicht abgewiesen wurde. Vom Fenster aus hatte mein Vater beobachtet, daß sie nach dem Abschied noch mehrere Minuten reglos dagestanden und gedankenverloren auf das Haus gestarrt hatte. Jeden Tag kam sie nun – immer zur gleichen Zeit, etwa um zehn Uhr morgens – in ihrem abgetragenen Kleid, die Milchkanne in der Hand. Es war immer dieselbe, schon damals alte Weißblechkanne meiner Oma mit einem Holzgriff, nie ein anderes Gefäß. Hatte sie die Milch erhalten, verabschiedete sie sich jedesmal mit unverkennbar ostpreußischem Akzent: „Recht herzlichen Dank auch.“ Und meine Oma Anna erwiderte immer: „Schon recht.“ Tag für Tag das gleiche Ritual. Das ging ein Jahr so. Dann kam Weihnachten 1946. Wenige Tage vor Heiligabend erschien die Frau in Begleitung ihrer kleinen Tochter. Meine Oma hatte das Kind bislang nie gesehen. Die Kleine war etwa fünf Jahre alt, konnte gehen und machte einen sehr fröhlichen

Eindruck. Sie war wieder gesund! Ein richtig süßer Knopf mit braunen Augen, aufgewecktem Blick und langen Haaren, hüpfte sie auf und ab, um meiner Oma zu zeigen, wie gut es ihr wieder ging. Nur ihre Mutter wirkte bedrückt. Dabei hätte sie doch glücklich sein müssen nach der Genesung ihrer Kleinen! Meine Oma wollte natürlich diesem Widerspruch auf den Grund gehen und fragte, warum die Mutter so betrübt dreinschaut. Und nun kam es heraus: Die Frau bedrückte, sich meiner Oma für ihre Hilfe nicht erkenntlich zeigen zu können. Wie gern hätte sie zum Dank wenigstens ein Weihnachtsgeschenk überreicht. Aber durch Krieg und Flucht hatten sie alles verloren – alles, bis auf ihr Leben und die Kleider, die sie damals an hatten. Während sie das stockend hervorbrachte, strich sie mit beiden Händen über ihren Rock. Meine Oma aber strahlte! Ihr Gesicht stand im vollkommenen

Gegensatz zu der ernsten Miene der Frau, die mit leeren Händen vor ihr stand. Beschämt und verunsichert fragte sie nach dem Grund für Omars Freude. „Ja, wissen Sie es denn nicht? Wissen Sie es denn wirklich nicht?“, rief Oma. Die Frau war mit dieser Frage offensichtlich überfordert. Da wurde meine Oma so herzlich wie sonst nie zu fremden Kindern. Sie beugte sich hinunter und umarmte das kleine Mädchen, küßte es auf die Stirn und sagte zu seiner Mutter: „Sie ist wieder gesund und sie kann wieder gehen. Ja, was will ich denn mehr? Das ist doch das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich jemals bekommen habe!“ Der Frau standen Tränen der Rührung in den Augen. Die zerbeulte alte Weißblechkanne aber, die nun zu meiner Weihnachtsdekoration gehört, steht symbolisch für das schönste Weihnachtsgeschenk, das meine Oma jemals bekommen hat. Jedesmal, wenn ich auf die Kanne blicke, muß ich an diese Geschichte denken, an die Frau und an das kleine Mädchen, das wieder gesund wurde. Manchmal frage ich mich, was wohl aus der Kleinen geworden ist und wo sie heute Weihnachten feiert?

aus: Unvergessene Weihnachten. Band 11
27 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen. 192 Seiten, viele
Abbildungen, Ortsregister. Zeitgut Verlag, Berlin. Bestellen unter: Tel. 030 70
20 93 0 info@zeitgut.de; www.zeitgut.de Taschenbuch, ISBN: 978-3-86614-
254-1, EURO 5,90 Gebunden, ISBN: 978-3-86614-253-4, EURO 7,90

Horst Blosczyk

gest. 14.10.2015

Danke

Für die liebevolle Anteilnahme
und herzliche Zuwendung
in der für uns so schweren Zeit.

Ingeburg Blosczyk und Kinder
Probsteierhagen

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Nachruf

**In Würdigung langjähriger, treuer
Mitglieder der Todtenbeliebung
zu Probsteierhagen.**

Wir erinnern an:

**Klaus Schütt
Heinz Denzien
Thea Kloth
Kurt Freier**

**Sie alle traten auf eine ganz besondere
Weise für die Todtenbeliebung ein.
Sie fühlten sich der Tradition verpflichtet.
Dafür gebührt Ihnen unser Dank.
Wir werden Ihr Andenken und Wirken in
Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.**

**Grita Philipp
(1.Vorsitzende)**

Kurt Freier

† 16.10.2015

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung unserem lieben Vater, Opa und Uropa entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihm im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Schönberg, der Praxis Dr. Matthiesen, Frau Pastorin Noffke für die einfühlsamen Worte, Herrn Breede für die wunderschöne Musik, Boy-Gerhard Lamp für sein Trompetensolo, den Trägern der Totenbeliebung und dem Bestattungsinstitut Sindt aus Laboe.

**Ellen Oelsner
Oliver, Sabine, Justus, Elias, und Nikolas Jurk
Caren, Arno, Christian Hartmann mit Meike**

Probsteierhagen, im November 2015



*Liebe Leserinnen und Leser der
Ortsnachrichten!*

*Der CDU Ortsverband wünscht
Ihnen und Ihren Angehörigen eine
besinnliche Adventszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Übergang in das neue Jahr sowie
Glück, Gesundheit und
Erfolg in 2016.*

*CDU Ortsverband Probsteierhagen
Petra Pluhar*



SPD-Ortsverein

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!



**Die besten Wünsche
für ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches,
erfolgreiches
sowie gesundes
neues Jahr.**

Auch 2016 sind wir wieder für Sie da!

Ihr SPD-Team

Birgit Malecha-Nissen

SPD-Ortsverein Probsteierhagen



Der Vorsorgeberater seit 1827



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

nach über 30-jähriger Tätigkeit für Sie und die VPV
habe ich mich entschlossen zum Jahresende
in den Ruhestand zu gehen.

Für die teilweise jahrzehntelange vertrauensvolle
Zusammenarbeit bedanke ich mich bei Ihnen recht
herzlich und werde gerne an diese Zeit zurück denken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie für die Zukunft
alles Gute und vor allem Gesundheit und ein
paar besinnliche Weihnachtsfeiertage
sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr VPV Vorsorgeberater

Wolfgang Rump
Versicherungsfachmann (BWV)
Zur Linde 14 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 Wolfgang.Rump@VPV.de

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Geschulter
Betrieb
*Qualität von
Meisterhand*

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
Meisterbetrieb

SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de





Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

* Probsteier Blomendeel * Elektro Rethwisch *
 * Erste-Hilfe Probstei Tim Gehrman *

* Zimmerei-Meisterbetrieb Mario Stark
 Kielmann Fenster, Türen u. Malerarbeiten

*
 * Probsteier Brotkorb * Steuerbüro Naack * Alles Probsteier Café * ImmoWeb Frank Duffner *

* Schlachtereier Schierer * Party Service Thiesen * Stefan Seniger Estrichbau *

* Förde Sparkasse * Gaststätte Irgarten * Rave Objektleitung u. Metallbau * VR Bank
 * Scan-Haus/Marlow, Jan-Uve Thiesen * Autohaus Schönberg *

Gewerbeverein  Probsteierhagen e.V.

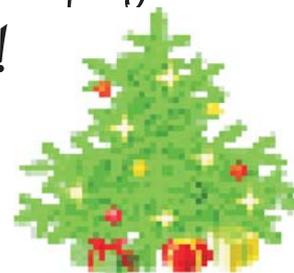
Hol's Dir in Probsteierhagen . . . 1259 - 1983

. . . und alles was das Herz begehrt

Die Mitglieder des Gewerbevereins wünschen
 Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
 sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
 für das kommende Jahr!



*Ihre Gewerbetreibenden
 in Probsteierhagen
 für den Vorstand
 Dirk Rave*



* Metallbau Nord Peschke's Fahrschule * Rüscher Tischlerei, Innenausbau Stefan Apelt, Gartenbau *
 * MD-Massagen Martha Dahn * Auto Galerie * Suckow's Gasthof * Malü Bedachungen * Autohaus Paustian *

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Betriebsferien vom 27.12 - 31.01.2016

IRRGARTEN

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht

Familie Biermann und Mitarbeiter

Am 1. und 2. Weihnachtstag ist Mittags für Sie geöffnet.
Wir haben festliche Menü's vorbereitet.

!!! Wir bitten um Anmeldung !!!

Tel. 04348-230

Voranzeige 2016:

Tanztee,

Sonntag 7. Februar ab 15:00 Uhr

Karpfenessen,

Sonntag 14. Februar ab 12:00 (Valentinstag)



www.foerde-sparkasse.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ein herzliches Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.

Wenn's um Geld geht

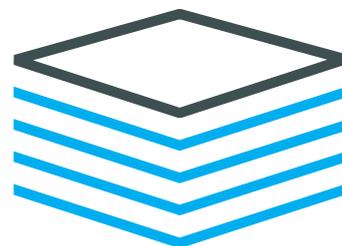
 **Förde
Sparkasse**

Wir drucken für Sie

→ Kompetent → Klimaneutral



Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen
T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de
www.druckgesellschaftmbh.de





ICH WÜNSCHE MIR . . .

- 90 € WOHNUNGSBAU-PRÄMIE ¹⁾
- 120 € PFLEGE-FÖRDER-BAHR
- 246 € ARBEITNEHMER-SPARZULAGE ²⁾
- 908 € RIESTER-FÖRDERUNG

**MACHT ZUSAMMEN GELDGESCHENKE*
VOM STAAT IM WERT VON:**

1.364 €*

* Unter bestimmten Voraussetzungen. Beispiel für zwei verheiratete, rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit 2 Kindern (nach 2008 geboren). Einkommensabhängig. Bei Berechtigung und weiteren Voraussetzungen. 1) = für Bausparen, Betrag gerundet. 2) = für Bausparen 86€ und für Aktienfonds 160€, Beträge gerundet.

**Jetzt Ihre
Geschenke
sichern!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



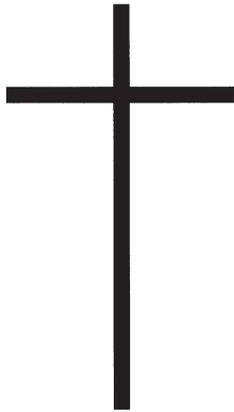
VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 10. Dezember 2015

Nächste Ausgabe: 7. Januar 2016

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

TOPKAUF

Köpke

frisch! • freundlich! • nah!

Frohe
Weihnachten,



und alles Gute
für ein
glückliches,
friedvolles
2016!

wir sind für Sie da: v.l.Nadja Wakenhut, Jan Huber,
Iris, Gudrun und Carsten Köpke

Danke Ihnen allen für den tollen Start!

Es sind schon wieder so einige Wochen her, dass wir hier in Probsteyerhagen den **TOPKAUF** Markt eröffnet haben.

Uns war in der Vorbereitung schon ein wenig mulmig, wie das alles so in Zukunft wohl funktioniert, aber heute sind wir glücklich über die Entscheidung und über die Unterstützung durch Sie, unsere Kunden! Das **TOPKAUF**-Team bedankt sich ganz herzlich!

Wir werden Sie mit guten Angeboten durch die Vorweihnachtszeit begleiten und sind mit einem starken Sortiment, guten Ideen auch in 2016 für sie da!

Ihre Iris Köpke und Team

Zu **Silvester** finden Sie bei uns alles, was zu einem zünftigen Jahreswechsel dazu gehört:
Feuerwerkskörper, Deko uvm.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr
Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

Weihnachten und Silvester
07:00 - 13:00 Uhr geöffnet



TOPKAUF
Köpke
frisch! • freundlich! • nah!

Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteyerhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de